



Amtliche Bekanntmachungen

Herausgegeben im Auftrag des Rektors von der Abteilung Hochschulrechtliche, akademische u. hochschulpolitische Angelegenheiten, Straße der Nationen 62, 09111 Chemnitz - Postanschrift: 09107 Chemnitz

Nr. 11/2014

20. März 2014

Inhaltsverzeichnis

Zweite Satzung zur Änderung der Studienordnung und der Prüfungsordnung für den Studiengang Politikwissenschaft mit dem Abschluss Bachelor of Arts (B.A.) an der Technischen Universität Chemnitz vom 19. März 2014 Seite 425

Zweite Satzung zur Änderung der Studienordnung und der Prüfungsordnung für den konsekutiven Studiengang Politik in Europa mit dem Abschluss Master of Arts (M.A.) an der Technischen Universität Chemnitz vom 19. März 2014 Seite 465

Zweite Satzung zur Änderung der Studienordnung und der Prüfungsordnung für den Studiengang Politikwissenschaft mit dem Abschluss Bachelor of Arts (B.A.) an der Technischen Universität Chemnitz Vom 19. März 2014

Aufgrund von § 13 Abs. 4 i. V. m. § 34 Abs. 1 und § 36 Abs. 1 des Gesetzes über die Freiheit der Hochschulen im Freistaat Sachsen (Sächsisches Hochschulfreiheitsgesetz - SächsHSFG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 15. Januar 2013 (SächsGVBl. S. 3) hat der Fakultätsrat der Philosophischen Fakultät der Technischen Universität Chemnitz nachstehende Satzung erlassen:

Artikel 1 Änderung der Studienordnung

Die Studienordnung für den Studiengang Politikwissenschaft mit dem Abschluss Bachelor of Arts (B.A.) an der Technischen Universität Chemnitz vom 28. Juli 2009 (Amtliche Bekanntmachungen Nr. 16/2009, S. 474), geändert durch Artikel 1 der Satzung vom 29. April 2011 (Amtliche Bekanntmachungen Nr. 11/2011, S. 629), wird wie folgt geändert:

1. In § 3 wird das Wort „fachbezogene“ gestrichen.
2. § 6 Abs. 1 wird wie folgt neu gefasst:

„(1) Im Studium werden 180 LP erworben, die sich wie folgt zusammensetzen:

1. Basismodule: Σ 66 LP

GMP	Grundlagen und Methoden der Politikwissenschaft, 6 LP (Pflichtmodul)
BM-PT1	Grundlagen der politischen Theorie und Ideengeschichte, 12 LP (Pflichtmodul)
BM-PS1	Grundlagen der politischen Systemlehre, 12 LP (Pflichtmodul)
BM-IP1	Grundlagen der internationalen Politik, 12 LP (Pflichtmodul)
BM-ER1	Grundlagen der vergleichenden Regierungslehre, 12 LP (Pflichtmodul)
BM-PF1	Grundlagen der politikwissenschaftlichen Forschungsmethoden, 12 LP (Pflichtmodul)

2. Vertiefungsmodule: Σ 60 LP

VM-PT2	Allgemeine Forschungsfragen der politischen Theorie und Ideengeschichte, 12 LP (Pflichtmodul)
VM-PS2	Allgemeine Forschungsfragen der politischen Systemlehre, 12 LP (Pflichtmodul)
VM-IP2	Allgemeine Forschungsfragen der internationalen Politik, 12 LP (Pflichtmodul)

VM-ER2 Allgemeine Forschungsfragen der vergleichenden Regierungslehre, 12 LP (Pflichtmodul)

Als weiteres Vertiefungsmodul ist eines der folgenden vier Wahlpflichtmodule zu belegen:

VM-PT3 Schwerpunkte der politischen Theorie und Ideengeschichte, 12 LP (Wahlpflichtmodul)

VM-PS3 Schwerpunkte der politischen Systemlehre, 12 LP (Wahlpflichtmodul)

VM-IP3 Schwerpunkte der internationalen Politik, 12 LP (Wahlpflichtmodul)

VM-ER3 Schwerpunkte der vergleichenden Regierungslehre, 12 LP (Wahlpflichtmodul)

3. Profilmodule:

Im Bereich der Profilmodule sind Module im Gesamtumfang von 36 LP zu belegen.

Zwei der vier unter 2. genannten Wahlpflichtmodule, die nicht schon als Vertiefungsmodul gewählt wurden, können als Profilmodule gewählt werden:

VM-PT3 Schwerpunkte der politischen Theorie und Ideengeschichte, 12 LP (Wahlpflichtmodul)

VM-PS3 Schwerpunkte der politischen Systemlehre, 12 LP (Wahlpflichtmodul)

VM-IP3 Schwerpunkte der internationalen Politik, 12 LP (Wahlpflichtmodul)

VM-ER3 Schwerpunkte der vergleichenden Regierungslehre, 12 LP (Wahlpflichtmodul)

Weiterhin stehen folgende Module zur Wahl:

PM-HG Humangeographie Ostmitteleuropas, 12 LP (Wahlpflichtmodul)

PM-VWL Einführung in die Volkswirtschaftslehre, 6 LP (Wahlpflichtmodul)

PM-WR Wirtschaft und Recht, 12 LP (Wahlpflichtmodul)

PM-ES1 European Studies: Recht und Politik der EU, 6 LP (Wahlpflichtmodul)

PM-ES2 Einführung in die Kulturwissenschaften, 6 LP (Wahlpflichtmodul)

PM-EG1 Europäische Geschichte 1: Europa und seine Nachbarn in der Welt, 12 LP (Wahlpflichtmodul)

PM-EG2 Europäische Geschichte 2: Herrschaft und soziale Ungleichheit, 12 LP (Wahlpflichtmodul)

PM-EG3 Europäische Geschichte 3: Nation und Nationsbildung, 12 LP (Wahlpflichtmodul)

PM-SOZ Einführung in die Soziologie, 12 LP (Wahlpflichtmodul)

PM-PSY Einführung in die Psychologie, 12 LP (Wahlpflichtmodul)

PM-STA Statistik, 12 LP (Wahlpflichtmodul)

PM-E Englisch in Studien- und Fachkommunikation, 6 LP (Wahlpflichtmodul)

PM-G Germanistik, 12 LP (Wahlpflichtmodul)

PM-S Schlüsselqualifikationen, 6 LP (Wahlpflichtmodul)

4. Modul Bachelor-Arbeit: 18 LP

MBA Bachelor-Arbeit, 18 LP (Pflichtmodul)“

3. Die Anlage 1 der Studienordnung (Studienablaufplan) wird durch nachfolgende Anlage 1 ersetzt.

4. Die Anlage 2 der Studienordnung (Modulbeschreibungen) wird durch nachfolgende Anlage 2 ersetzt.

Artikel 2

Änderung der Prüfungsordnung

Die Prüfungsordnung für den Studiengang Politikwissenschaft mit dem Abschluss Bachelor of Arts (B.A.) an der Technischen Universität Chemnitz vom 28. Juli 2009 (Amtliche Bekanntmachungen Nr. 16/2009, S. 517), geändert durch Artikel 2 der Satzung vom 29. April 2011 (Amtliche Bekanntmachungen Nr. 11/2011, S. 629), wird wie folgt geändert:

1. In der Inhaltsübersicht wird die Angabe „§ 12 Freiversuch“ durch die Angabe „§ 12 (aufgehoben)“ ersetzt.

2. § 12 wird aufgehoben.

3. In § 14 Abs. 3 wird die Angabe „abgesehen von dem in § 12 geregelten Fall“, gestrichen.

4. § 15 Abs. 1 wird wie folgt neu gefasst:

„(1) Studienzeiten, Studienleistungen und Prüfungsleistungen aus anderen Studiengängen werden auf Antrag des Studierenden angerechnet, es sei denn, es bestehen wesentliche Unterschiede hinsichtlich der erworbenen Kompetenzen. Dabei ist kein schematischer Vergleich, sondern eine Gesamtbetrachtung und Gesamtbewertung vorzunehmen. Die Anrechnung kann versagt werden, wenn mehr als 120 Leistungspunkte oder die Bachelorarbeit angerechnet werden sollen. Über die Anrechnung entscheidet der Prüfungsausschuss. Bei der Anerkennung und Anrechnung von Studienzeiten, Studienleistungen und Prüfungsleistungen, die außerhalb der Bundesrepublik Deutschland erbracht wurden, sind die von der Kultusministerkonferenz (KMK) und

Hochschulrektorenkonferenz (HRK) gebilligten Äquivalenzvereinbarungen sowie Absprachen im Rahmen von Hochschulkooperationsvereinbarungen zu beachten.“

5. § 25 Abs. 1 wird wie folgt neu gefasst:

„(1) Folgende Module sind Bestandteile der Bachelorprüfung:

1. Basismodule: Σ 66 LP

GMP	Grundlagen und Methoden der Politikwissenschaft, 6 LP (Pflichtmodul), Gewichtung 2
BM-PT1	Grundlagen der politischen Theorie und Ideengeschichte, 12 LP (Pflichtmodul), Gewichtung 4
BM-PS1	Grundlagen der politischen Systemlehre, 12 LP (Pflichtmodul), Gewichtung 4
BM-IP1	Grundlagen der internationalen Politik, 12 LP (Pflichtmodul), Gewichtung 4
BM-ER1	Grundlagen der vergleichenden Regierungslehre, 12 LP (Pflichtmodul), Gewichtung 4
BM-PF1	Grundlagen der politikwissenschaftlichen Forschungsmethoden, 12 LP (Pflichtmodul), Gewichtung 4

2. Vertiefungsmodule: Σ 60 LP

VM-PT2	Allgemeine Forschungsfragen der politischen Theorie und Ideengeschichte, 12 LP (Pflichtmodul), Gewichtung 7
VM-PS2	Allgemeine Forschungsfragen der politischen Systemlehre, 12 LP (Pflichtmodul), Gewichtung 7
VM-IP2	Allgemeine Forschungsfragen der internationalen Politik, 12 LP (Pflichtmodul), Gewichtung 7
VM-ER2	Allgemeine Forschungsfragen der vergleichenden Regierungslehre, 12 LP (Pflichtmodul), Gewichtung 7

Als weiteres Vertiefungsmodul ist eines der folgenden vier Wahlpflichtmodule zu belegen:

VM-PT3	Schwerpunkte der politischen Theorie und Ideengeschichte, 12 LP (Wahlpflichtmodul), Gewichtung 7
VM-PS3	Schwerpunkte der politischen Systemlehre, 12 LP (Wahlpflichtmodul), Gewichtung 7
VM-IP3	Schwerpunkte der internationalen Politik, 12 LP (Wahlpflichtmodul), Gewichtung 7
VM-ER3	Schwerpunkte der vergleichenden Regierungslehre, 12 LP (Wahlpflichtmodul), Gewichtung 7

3. Profilmodule:

Im Bereich der Profilmodule sind Module im Gesamtumfang von 36 LP zu belegen.

Zwei der vier unter 2. genannten Wahlpflichtmodule, die nicht schon als Vertiefungsmodule gewählt wurden, können als Profilmodule gewählt werden:

VM-PT3	Schwerpunkte der politischen Theorie und Ideengeschichte, 12 LP (Wahlpflichtmodul), Gewichtung 7
VM-PS3	Schwerpunkte der politischen Systemlehre, 12 LP (Wahlpflichtmodul), Gewichtung 7
VM-IP3	Schwerpunkte der internationalen Politik, 12 LP (Wahlpflichtmodul), Gewichtung 7
VM-ER3	Schwerpunkte der vergleichenden Regierungslehre, 12 LP (Wahlpflichtmodul), Gewichtung 7

Weiterhin stehen folgende Module zur Wahl:

PM-HG	Humangeographie Ostmitteleuropas, 12 LP (Wahlpflichtmodul), Gewichtung 7
PM-VWL	Einführung in die Volkswirtschaftslehre, 6 LP (Wahlpflichtmodul), Gewichtung 4
PM-WR	Wirtschaft und Recht, 12 LP (Wahlpflichtmodul), Gewichtung 7
PM-ES1	European Studies: Recht und Politik der EU, 6 LP (Wahlpflichtmodul), Gewichtung 4
PM-ES2	Einführung in die Kulturwissenschaften, 6 LP (Wahlpflichtmodul), Gewichtung 4
PM-EG1	Europäische Geschichte 1: Europa und seine Nachbarn in der Welt, 12 LP (Wahlpflichtmodul), Gewichtung 7
PM-EG2	Europäische Geschichte 2: Herrschaft und soziale Ungleichheit, 12 LP (Wahlpflichtmodul), Gewichtung 7
PM-EG3	Europäische Geschichte 3: Nation und Nationsbildung, 12 LP (Wahlpflichtmodul), Gewichtung 7
PM-SOZ	Einführung in die Soziologie, 12 LP (Wahlpflichtmodul), Gewichtung 7
PM-PSY	Einführung in die Psychologie, 12 LP (Wahlpflichtmodul), Gewichtung 7
PM-STA	Statistik, 12 LP (Wahlpflichtmodul), Gewichtung 7
PM-E	Englisch in Studien- und Fachkommunikation, 6 LP (Wahlpflichtmodul), Gewichtung 4
PM-G	Germanistik, 12 LP (Wahlpflichtmodul), Gewichtung 7
PM-S	Schlüsselqualifikationen, 6 LP (Wahlpflichtmodul), Gewichtung 4

4. Modul Bachelor-Arbeit: 18 LP

MBA Bachelor-Arbeit, 18 LP (Pflichtmodul), Gewichtung 25“

Artikel 3

Neubekanntmachung

Der Rektor der Technischen Universität Chemnitz wird ermächtigt, den Wortlaut der Studienordnung und der Prüfungsordnung für den Studiengang Politikwissenschaft mit dem Abschluss Bachelor of Arts (B.A.) in der vom Inkrafttreten dieser Satzung an geltenden Fassung neu bekannt zu machen.

Artikel 4

Inkrafttreten und Übergangsregelung

Die Satzung tritt am Tage nach ihrer Veröffentlichung in den Amtlichen Bekanntmachungen der Technischen Universität Chemnitz in Kraft.

Sie gilt für alle Studierenden, die ihr Studium ab dem Wintersemester 2014/2015 aufgenommen haben.

Für die vor dem Wintersemester 2014/2015 immatrikulierten Studierenden gelten die Studienordnung und die Prüfungsordnung für den Studiengang Politikwissenschaft mit dem Abschluss Bachelor of Arts (B.A.) vom 28. Juli 2009 (Amtliche Bekanntmachungen Nr. 16/2009, S. 474, 517), geändert durch Artikel 1 und 2 der Satzung vom 29. April 2011 (Amtliche Bekanntmachungen Nr. 11/2011, S. 629), fort.

Hiervon abweichend sind auch für die vor dem Wintersemester 2014/2015 immatrikulierten Studierenden die Regelungen des Artikels 2 Nr. 4 der vorliegenden Änderungssatzung mit dem Inkrafttreten dieser Satzung und die Bestimmungen des Artikels 2 Nr. 1, 2 und 3 in der Fassung der vorliegenden Änderungssatzung ab dem Wintersemester 2014/2015 anzuwenden. Für vor dem Wintersemester 2014/2015 vorzeitig abgelegte Prüfungen gelten die Regelungen des § 12 der Prüfungsordnung für den Studiengang Politikwissenschaft mit dem Abschluss Bachelor of Arts (B.A.) an der Technischen Universität Chemnitz vom 28. Juli 2009 (Amtliche Bekanntmachungen Nr. 16/2009, S. 517) fort.

Ausgefertigt aufgrund des Beschlusses des Fakultätsrates der Philosophischen Fakultät vom 5. Februar 2014 und der Genehmigung durch das Rektorat der Technischen Universität Chemnitz vom 12. März 2014.

Chemnitz, den 19. März 2014

Der Rektor
der Technischen Universität Chemnitz
In Vertretung

Prof. Dr. Christoph Fasbender

Anlage 1: Studiengang Politikwissenschaft mit dem Abschluss Bachelor of Arts
STUDIENABLAUFPLAN

Module	1. Semester	2. Semester	3. Semester	4. Semester	5. Semester	6. Semester	Workload Leistungspunkte Gesamt
1. Basismodule:							
GMP Grundlagen und Methoden der Politikwissenschaft	180 AS 2 LVS (Ü2) 3 PVL: Referat mit Handout, Bibliografie und Rezension PL: Hausarbeit						180 AS / 6 LP
BM-PT1 Grundlagen der politischen Theorie und Ideengeschichte	180 AS 2 LVS (Ü2) PVL: Referat mit Handout PL: mündliche Prüfung	180 AS 2 LVS (S2) PVL: Referat mit Handout PL: Hausarbeit					360 AS / 12 LP
BM-PS1 Grundlagen der politischen Systemlehre	180 AS 2 LVS (Ü2) PVL: Referat mit Handout PL: Klausur	180 AS 2 LVS (S2) PVL: Referat mit Handout PL: Hausarbeit					360 AS / 12 LP
BM-IP1 Grundlagen der internationalen Politik	180 AS 2 LVS (Ü2) PVL: Protokoll PL: Hausarbeit	180 AS 2 LVS (S2) PVL: Referat mit Handout PL: Klausur					360 AS / 12 LP
BM-ER1 Grundlagen der vergleichenden Regierungslehre	180 AS 2 LVS (Ü2) PVL: Referat mit Handout PL: Klausur	180 AS 2 LVS (S2) PVL: Referat mit Handout PL: Hausarbeit	180 AS 2 LVS (V2) PL: Klausur				360 AS / 12 LP
BM-PF1 Grundlagen der politikwissenschaftlichen Forschungsmethoden		180 AS 2 LVS (Ü2) PVL: Referat mit Handout PL: Klausur					360 AS / 12 LP

Anlage 1: Studiengang Politikwissenschaft mit dem Abschluss Bachelor of Arts
STUDIENABLAUFPLAN

Module	1. Semester	2. Semester	3. Semester	4. Semester	5. Semester	6. Semester	Workload Leistungspunkte Gesamt
2. Vertiefungsmodule:							
VM-PT2 Allgemeine Forschungsfragen der politischen Theorie und Ideengeschichte			180 AS 2 LVS (V2) PL: Klausur	180 AS 2 LVS (S2) PVL: Referat mit Handout PL: Hausarbeit			360 AS / 12 LP
VM-PS2 Allgemeine Forschungsfragen der politischen Systemlehre			180 AS 2 LVS (V2) PL: Klausur	180 AS 2 LVS (S2) PVL: Referat mit Handout PL: Klausur			360 AS / 12 LP
VM-IP2 Allgemeine Forschungsfragen der internationalen Politik			180 AS 2 LVS (V2) PL: Klausur	180 AS 2 LVS (S2) PVL: Referat mit Handout PL: Klausur			360 AS / 12 LP
VM-ER2 Allgemeine Forschungsfragen der vergleichenden Regierungslehre			180 AS 2 LVS (V2) PL: Klausur	180 AS 2 LVS (S2) PVL: Referat mit Handout PL: mündliche Prüfung			360 AS / 12 LP
Als weiteres Vertiefungsmodul ist eines der folgenden vier Wahlpflichtmodule zu belegen:							
VM-PT3 Schwerpunkte der politischen Theorie und Ideengeschichte oder			180 AS 2 LVS (V2) PL: Klausur	180 AS 2 LVS (S2) PVL: Referat mit Handout PL: Hausarbeit			360 AS / 12 LP
VM-PS3 Schwerpunkte der politischen Systemlehre oder			180 AS 2 LVS (V2) PL: Klausur	180 AS 2 LVS (S2) PVL: Referat mit Handout PL: Hausarbeit			360 AS / 12 LP
VM-IP3 Schwerpunkte der internationalen Politik oder			180 AS 2 LVS (V2) PL: Klausur	180 AS 2 LVS (S2) PVL: Referat mit Handout PL: Hausarbeit			360 AS / 12 LP
VM-ER3 Schwerpunkte der vergleichenden Regierungslehre			180 AS 2 LVS (V2) PL: Klausur	180 AS 2 LVS (S2) PVL: Referat mit Handout PL: Klausur			360 AS / 12 LP

Anlage 1: Studiengang Politikwissenschaft mit dem Abschluss Bachelor of Arts
STUDIENABLAUFPLAN

Module	1. Semester	2. Semester	3. Semester	4. Semester	5. Semester	6. Semester	Workload Leistungspunkte Gesamt
3. Profilmodule: Im Bereich der Profilmodule sind Module im Gesamtumfang von 36 LP zu belegen. Unter anderem können zwei der vier unter 2. genannten Wahlpflichtmodule, die nicht schon als Vertiefungsmodul gewählt wurden, als Profilmodule gewählt werden:							
VM-PT3 Schwerpunkte der politischen Theorie und Ideengeschichte (Sofern nicht bereits als Vertiefungsmodul gewählt.)					180 AS 2 LVS (V2) PL: Klausur	180 AS 2 LVS (S2) PVL: Referat mit Handout PL: Hausarbeit	360 AS / 12 LP
VM-PS3 Schwerpunkte der politischen Systemlehre (Sofern nicht bereits als Vertiefungsmodul gewählt.)					180 AS 2 LVS (V2) PL: Klausur	180 AS 2 LVS (S2) PVL: Referat mit Handout PL: Hausarbeit	360 AS / 12 LP
VM-IP3 Schwerpunkte der internationalen Politik (Sofern nicht bereits als Vertiefungsmodul gewählt.)					180 AS 2 LVS (V2) PL: Klausur	180 AS 2 LVS (S2) PVL: Referat mit Handout PL: Hausarbeit	360 AS / 12 LP
VM-ER3 Schwerpunkte der vergleichenden Regierungslehre (Sofern nicht bereits als Vertiefungsmodul gewählt.)					180 AS 2 LVS (V2) PL: Klausur	180 AS 2 LVS (S2) PVL: Referat mit Handout PL: Klausur	360 AS / 12 LP
PM-HG Humangeographie Ostmitteleuropas					180 AS 2 LVS (V2) PL: Klausur	180 AS 2 LVS (S2) 2. PVL: Referat mit Handout, Übungsaufgabe PL: Hausarbeit	360 AS / 12 LP
PM-VWL Einführung in die Volkswirtschaftslehre					180 AS 3 LVS (V2/Ü1) PL: Klausur		180 AS / 6 LP
PM-WR Wirtschaft und Recht					270 AS 9 LVS (V6/Ü3) 2 PL: Klausuren	90 AS 3 LVS (V2/Ü1) PL: Klausur	360 AS / 12 LP
PM-ES1 European Studies: Recht und Politik der EU					90 AS 2 LVS (V2) PL: Klausur	90 AS 2 LVS (V2) PL: Klausur	180 AS / 6 LP

Anlage 1: Studiengang Politikwissenschaft mit dem Abschluss Bachelor of Arts
STUDIENBLAUFPLAN

Module	1. Semester	2. Semester	3. Semester	4. Semester	5. Semester	6. Semester	Workload Leistungspunkte Gesamt
PM-ES2 Einführung in die Kulturwissenschaften					90 AS 2 LVS (V2) PL: Klausur	90 AS 2 LVS (V2) PL: Klausur	180 AS / 6 LP
PM-EG1 Europäische Geschichte 1: Europa und seine Nachbarn in der Welt					180 AS 4 LVS (V2/Ü2) PVL: Referat PL: Klausur	180 AS 2 LVS (S2) PVL: Referat PL: Hausarbeit	360 AS /12 LP
PM-EG2 Europäische Geschichte 2: Herrschaft und soziale Ungleichheit					180 AS 4 LVS (V2/Ü2) PVL: Referat PL: Klausur	180 AS 2 LVS (S2) PVL: Referat PL: Hausarbeit	360 AS / 12 LP
PM-EG3 Europäische Geschichte 3: Nation und Nationsbildung					180 AS 4 LVS (V2/Ü2) PVL: Referat PL: Klausur	180 AS 2 LVS (S2) PVL: Referat PL: Hausarbeit	360 AS / 12 LP
PM-SOZ Einführung in die Soziologie					180 AS 4 LVS (V2/V2) 2 PL: Klausuren	180 AS 4 LVS (V2/V2) 2 PL: Klausuren	360 AS / 12 LP
PM-PSY Einführung in die Psychologie					240 AS 4 LVS (V2/V2) 2 PL: Klausuren	120 AS 2 LVS (V2) PL: Klausur	360 AS / 12 LP
PM-STA Statistik					180 AS 4 LVS (V4) PL: Klausur	180 AS 4 LVS (Ü2/Ü2) PL: Klausur	360 AS / 12 LP
PM-E Englisch in Studien- und Fachkommunikation					90 AS 4 LVS (Ü4) ASL: Klausur	90 AS 4 LVS (Ü4) ASL: Leseprojekt	180 AS / 6 LP
PM-G Germanistik					90 AS 2 LVS (V2) PVL: Klausur	270 AS 4 LVS (V2/S2) PVL: Klausur PL: Hausarbeit	360 AS / 12 LP

Anlage 1: Studiengang Politikwissenschaft mit dem Abschluss Bachelor of Arts
STUDIENABLAUFPLAN

Module	1. Semester	2. Semester	3. Semester	4. Semester	5. Semester	6. Semester	Workload Leistungspunkte Gesamt
PM-S Schlüsselqualifikationen				180 AS 7 LVS (Ü7) PVL: Referat 2 PL: Klausur, wissenschaftlicher Text			180 AS / 6 LP
4. Modul Bachelor-Arbeit:							
MBA Bachelor-Arbeit				180 AS (P: 6 Wochen)		360 AS 2 LVS (K2) 2 PL: Exposé, Bachelor- arbeit	540 AS / 18 LP
Gesamt LVS (beispielhaft bei Wahl: VM-PT3, PM-ES1, PM-ES2, PM-EG3, PM- SOZ)	10	10	10	10	14	12	66
Gesamt AS (beispielhaft bei Wahl: VM-PT3, PM-ES1, PM-ES2, PM-EG3, PM- SOZ)	900	900	900	900	900	900	5400 AS / 180 LP

PL Prüfungsleistung
 PVL Prüfungsvorleistungen
 AS Arbeitsstunden
 LP Leistungspunkte
 LVS Lehrveranstaltungsstunden
 V Vorlesung
 S Seminar
 ASL Anrechenbare Studienleistung

 Ü Übung
 E Exkursion
 K Kolloquium
 P Praktikum
 PR Projekt
 T Tutorium

Anlage 2: Modulbeschreibung zum Studiengang Politikwissenschaft mit dem Abschluss Bachelor of Arts

Basismodul

Modulnummer	GMP
Modulname	Grundlagen und Methoden der Politikwissenschaft
Modulverantwortlich	Geschäftsführender Direktor des Instituts für Politikwissenschaft
Inhalte und Qualifikationsziele	<p><u>Inhalte:</u> Das Modul vermittelt die Fähigkeiten und Fertigkeiten, die für ein erfolgreiches Studium der Politikwissenschaft notwendig sind. Dazu gehört ein Orientierungswissen über die Breite des thematischen Angebots der Disziplin.</p> <p><u>Qualifikationsziele:</u> Vermittelt werden spezifische Kompetenzen des wissenschaftlichen Arbeitens – insbesondere eigenständige Suche nach Informationen und relevanter wissenschaftlicher Literatur, Organisation, Verarbeitung von und kritische Auseinandersetzung mit Informationen, präzise mündliche und schriftliche Ausdrucksfähigkeit. Darüber hinaus wird ein Überblick über die Methoden der Politikwissenschaft geboten.</p>
Lehrformen	<p>Lehrform des Moduls ist die Übung:</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Ü: Einführung in politikwissenschaftliche Methoden und Arbeitstechniken (2 LVS)
Voraussetzungen für die Teilnahme	keine
Verwendbarkeit des Moduls	---
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	<p>Die Erfüllung der Zulassungsvoraussetzungen für die Prüfungsleistung und die erfolgreiche Ablegung der Modulprüfung sind Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten.</p> <p>Zulassungsvoraussetzungen sind folgende Prüfungsvorleistungen (mehrfach wiederholbar):</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Referat (5-10 Minuten) mit Handout (Umfang: 2 Textseiten) ▪ Bibliographie (Umfang: 1 Seite) ▪ Rezension (Umfang: 1 Seite)
Modulprüfung	<p>Die Modulprüfung besteht aus einer Prüfungsleistung:</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Hausarbeit zur Übung Einführung in politikwissenschaftliche Methoden und Arbeitstechniken (Umfang: 6-8 Textseiten, Bearbeitungszeit: 8 Wochen)
Leistungspunkte und Noten	<p>In dem Modul werden 6 Leistungspunkte erworben.</p> <p>Die Bewertung der Prüfungsleistung und die Bildung der Modulnote sind in § 10 der Prüfungsordnung geregelt.</p>
Häufigkeit des Angebots	Das Modul wird in jedem Studienjahr angeboten.
Arbeitsaufwand	Das Modul umfasst einen Gesamtarbeitsaufwand der Studierenden von 180 AS.
Dauer des Moduls	Bei regulärem Studienverlauf erstreckt sich das Modul auf ein Semester.

Anlage 2: Modulbeschreibung zum Studiengang Politikwissenschaft mit dem Abschluss Bachelor of Arts

Basismodul

Modulnummer	BM-PT1
Modulname	Grundlagen der politischen Theorie und Ideengeschichte
Modulverantwortlich	Professur Politische Theorie und Ideengeschichte
Inhalte und Qualifikationsziele	<p><u>Inhalte:</u> Das Modul vermittelt einen Überblick über die thematische Bandbreite des politikwissenschaftlichen Teilgebiets "Politische Theorie und Ideengeschichte". Übung und Seminar stellen Stationen der Ideengeschichte und theoretische Grundbegriffe vor.</p> <p><u>Qualifikationsziele:</u> Das Verständnis für Fragestellungen und Methoden der politischen Theorie und Ideengeschichte steht in diesem Modul im Mittelpunkt.</p>
Lehrformen	<p>Lehrformen des Moduls sind Übung und Seminar:</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Ü: Einführung in die politische Theorie und Ideengeschichte (2 LVS) ▪ S: Einführung in die politische Theorie und Ideengeschichte (2 LVS)
Voraussetzungen für die Teilnahme	keine
Verwendbarkeit des Moduls	---
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	<p>Die Erfüllung der Zulassungsvoraussetzungen für die einzelnen Prüfungsleistungen und die erfolgreiche Ablegung der Modulprüfung sind Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten. Zulassungsvoraussetzung für die Prüfungsleistung zur Übung ist folgende Prüfungsvorleistung (mehrfach wiederholbar):</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Referat (20 Minuten) mit Handout (Umfang: 2 Textseiten) in der Übung <p>Zulassungsvoraussetzung für die Prüfungsleistung zum Seminar ist folgende Prüfungsvorleistung (mehrfach wiederholbar):</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Referat (20 Minuten) mit Handout (Umfang: 2 Textseiten) im Seminar
Modulprüfung	<p>Die Modulprüfung besteht aus zwei Prüfungsleistungen. Im Einzelnen sind folgende Prüfungsleistungen zu erbringen:</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ 15-minütige mündliche Prüfung zur Übung Einführung in die politische Theorie und Ideengeschichte ▪ Hausarbeit zum Seminar Einführung in die politische Theorie und Ideengeschichte (Umfang: 10-12 Textseiten, Bearbeitungszeit: 8 Wochen)
Leistungspunkte und Noten	<p>In dem Modul werden 12 Leistungspunkte erworben. Die Bewertung der Prüfungsleistung und die Bildung der Modulnote sind in § 10 der Prüfungsordnung geregelt.</p> <p>Prüfungsleistungen:</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ mündliche Prüfung zur Übung Einführung in die politische Theorie und Ideengeschichte, Gewichtung 1 - Bestehen erforderlich, (6 LP) ▪ Hausarbeit zum Seminar Einführung in die politische Theorie und Ideengeschichte, Gewichtung 2 - Bestehen erforderlich (6 LP)
Häufigkeit des Angebots	Das Modul wird in jedem Studienjahr angeboten.
Arbeitsaufwand	Das Modul umfasst einen Gesamtarbeitsaufwand der Studierenden von 360 AS.
Dauer des Moduls	Bei regulärem Studienverlauf erstreckt sich das Modul auf zwei Semester.

Anlage 2: Modulbeschreibung zum Studiengang Politikwissenschaft mit dem Abschluss Bachelor of Arts

Basismodul

Modulnummer	BM-PS1
Modulname	Grundlagen der politischen Systemlehre
Modulverantwortlich	Professur Politikwissenschaft (Politische Systeme, Politische Institutionen)
Inhalte und Qualifikationsziele	<p><u>Inhalte:</u> Das Modul vermittelt einen Überblick über Grundbegriffe, Forschungsfelder, Fragestellungen sowie zentrale Themen der politischen Systemlehre. Das in der Übung erworbene Übersichtswissen wird in einem Seminar anhand ausgewählter Themen vertieft, die erworbenen methodischen Kenntnisse werden ausgebaut.</p> <p><u>Qualifikationsziele:</u> Fragestellungen, Methoden und Themen der politischen Systemlehre stehen als Lernziele ebenso im Mittelpunkt wie die selbständige Informationsverarbeitung sowie die Entwicklung wissenschaftlicher Ausdrucksweise und Problemlösefähigkeit durch die Referate und die Hausarbeit.</p>
Lehrformen	<p>Lehrformen des Moduls sind Übung und Seminar:</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Ü: Einführung in die politischen Systeme und Institutionen (2 LVS) ▪ S: Einführung in die politischen Systeme und Institutionen (2 LVS)
Voraussetzungen für die Teilnahme	keine
Verwendbarkeit des Moduls	---
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	<p>Die Erfüllung der Zulassungsvoraussetzungen für die einzelnen Prüfungsleistungen und die erfolgreiche Ablegung der Modulprüfung sind Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten. Zulassungsvoraussetzung für die Prüfungsleistung zur Übung ist folgende Prüfungsvorleistung (mehrfach wiederholbar):</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Referat (20 Minuten) mit Handout (Umfang: 2 Textseiten) in der Übung <p>Zulassungsvoraussetzung für die Prüfungsleistung zum Seminar ist folgende Prüfungsvorleistung (mehrfach wiederholbar):</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Referat (20 Minuten) mit Handout (Umfang: 2 Textseiten) im Seminar
Modulprüfung	<p>Die Modulprüfung besteht aus zwei Prüfungsleistungen. Im Einzelnen sind folgende Prüfungsleistungen zu erbringen:</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ 60-minütige Klausur zur Übung Einführung in die politischen Systeme und Institutionen ▪ Hausarbeit zum Seminar Einführung in die politischen Systeme und Institutionen (Umfang: 10-12 Textseiten, Bearbeitungszeit: 8 Wochen)
Leistungspunkte und Noten	<p>In dem Modul werden 12 Leistungspunkte erworben. Die Bewertung der Prüfungsleistung und die Bildung der Modulnote sind in § 10 der Prüfungsordnung geregelt.</p> <p>Prüfungsleistungen:</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Klausur zur Übung Einführung in die politischen Systeme und Institutionen, Gewichtung 1 - Bestehen erforderlich (6 LP) ▪ Hausarbeit zum Seminar Einführung in die politischen Systeme und Institutionen, Gewichtung 2 - Bestehen erforderlich (6 LP)
Häufigkeit des Angebots	Das Modul wird in jedem Studienjahr angeboten.
Arbeitsaufwand	Das Modul umfasst einen Gesamtarbeitsaufwand der Studierenden von 360 AS.
Dauer des Moduls	Bei regulärem Studienverlauf erstreckt sich das Modul auf zwei Semester.

Anlage 2: Modulbeschreibung zum Studiengang Politikwissenschaft mit dem Abschluss Bachelor of Arts

Basismodul

Modulnummer	BM-IP1
Modulname	Grundlagen der internationalen Politik
Modulverantwortlich	Professur Internationale Politik
Inhalte und Qualifikationsziele	<p><u>Inhalte:</u> Das Modul vermittelt einen Überblick über die thematische Bandbreite des politikwissenschaftlichen Teilgebiets Internationale Politik. Dazu gehören Grundbegriffe und Theorieansätze, aber auch ein Überblick zentraler Fragestellungen der internationalen Beziehungen. Das in der Übung erworbene Wissen wird in einem Seminar inhaltlich und methodisch vertieft.</p> <p><u>Qualifikationsziele:</u> Fragestellungen, Methoden und Themen der internationalen Politik stehen als Lernziele ebenso im Mittelpunkt wie die selbständige Informationsverarbeitung sowie die Entwicklung wissenschaftlicher Problemlösefähigkeit (praktiziert durch Referat und Hausarbeit).</p>
Lehrformen	<p>Lehrformen des Moduls sind Übung und Seminar:</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Ü: Einführung in die internationale Politik (2 LVS) ▪ S: Einführung in die internationale Politik (2 LVS)
Voraussetzungen für die Teilnahme	keine
Verwendbarkeit des Moduls	---
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	<p>Die Erfüllung der Zulassungsvoraussetzungen für die einzelnen Prüfungsleistungen und die erfolgreiche Ablegung der Modulprüfung sind Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten. Zulassungsvoraussetzung für die Prüfungsleistung Hausarbeit ist folgende Prüfungsvorleistung (mehrfach wiederholbar):</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Protokoll (Umfang: 2 Textseiten) in der Übung <p>Zulassungsvoraussetzung für die Prüfungsleistung Klausur ist folgende Prüfungsvorleistung (mehrfach wiederholbar):</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Referat (20 Minuten) mit Handout (Umfang: 2 Textseiten) im Seminar
Modulprüfung	<p>Die Modulprüfung besteht aus zwei Prüfungsleistungen. Im Einzelnen sind folgende Prüfungsleistungen zu erbringen:</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Hausarbeit zur Übung Einführung in die internationale Politik (Umfang: 9 - 10 Textseiten, Bearbeitungszeit: 8 Wochen) ▪ 60-minütige Klausur zur Übung Einführung in die internationale Politik und zum Seminar Einführung in die internationale Politik
Leistungspunkte und Noten	<p>In dem Modul werden 12 Leistungspunkte erworben. Die Bewertung der Prüfungsleistung und die Bildung der Modulnote sind in § 10 der Prüfungsordnung geregelt.</p> <p>Prüfungsleistungen:</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Hausarbeit zur Übung Einführung in die internationale Politik, Gewichtung 1 - Bestehen erforderlich (6 LP) ▪ Klausur zur Übung Einführung in die internationale Politik und zum Seminar Einführung in die internationale Politik, Gewichtung 1 - Bestehen erforderlich (6 LP)
Häufigkeit des Angebots	Das Modul wird in jedem Studienjahr angeboten.
Arbeitsaufwand	Das Modul umfasst einen Gesamtarbeitsaufwand der Studierenden von 360 AS.
Dauer des Moduls	Bei regulärem Studienverlauf erstreckt sich das Modul auf zwei Semester.

Anlage 2: Modulbeschreibung zum Studiengang Politikwissenschaft mit dem Abschluss Bachelor of Arts

Basismodul

Modulnummer	BM-ER1
Modulname	Grundlagen der vergleichenden Regierungslehre
Modulverantwortlich	Professur Europäische Regierungssysteme im Vergleich
Inhalte und Qualifikationsziele	<p><u>Inhalte:</u> Das Modul vermittelt einen Überblick über Grundbegriffe, Forschungsfelder, Fragestellungen sowie zentrale Themen des politikwissenschaftlichen Teilgebiets "Vergleichende Regierungslehre".</p> <p><u>Qualifikationsziele:</u> Fragestellungen, Methoden und Themen der Vergleichenden Regierungslehre stehen als Lernziele ebenso im Mittelpunkt wie die selbständige Informationsverarbeitung sowie die Entwicklung wissenschaftlicher Problemlösefähigkeit.</p>
Lehrformen	<p>Lehrformen des Moduls sind Übung und Seminar:</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Ü: Einführung in die vergleichende Regierungslehre (2 LVS) ▪ S: Einführung in die vergleichende Regierungslehre (2 LVS)
Voraussetzungen für die Teilnahme	keine
Verwendbarkeit des Moduls	---
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	<p>Die Erfüllung der Zulassungsvoraussetzungen für die einzelnen Prüfungsleistungen und die erfolgreiche Ablegung der Modulprüfung sind Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten. Zulassungsvoraussetzung für die Prüfungsleistung zur Übung ist folgende Prüfungsvorleistung (mehrfach wiederholbar):</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Referat (20 Minuten) mit Handout (Umfang: 2 Textseiten) in der Übung <p>Zulassungsvoraussetzung für die Prüfungsleistung zum Seminar ist folgende Prüfungsvorleistung (mehrfach wiederholbar):</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Referat (20 Minuten) mit Handout (Umfang: 2 Textseiten) im Seminar
Modulprüfung	<p>Die Modulprüfung besteht aus zwei Prüfungsleistungen. Im Einzelnen sind folgende Prüfungsleistungen zu erbringen:</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ 60-minütige Klausur zur Übung Einführung in die vergleichende Regierungslehre ▪ Hausarbeit zum Seminar Einführung in die vergleichende Regierungslehre (Umfang: 10-12 Textseiten, Bearbeitungszeit: 8 Wochen)
Leistungspunkte und Noten	<p>In dem Modul werden 12 Leistungspunkte erworben. Die Bewertung der Prüfungsleistung und die Bildung der Modulnote sind in § 10 der Prüfungsordnung geregelt.</p> <p>Prüfungsleistungen:</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Klausur zur Übung Einführung in die vergleichende Regierungslehre, Gewichtung 1 - Bestehen erforderlich (6 LP) ▪ Hausarbeit zum Seminar Einführung in die vergleichende Regierungslehre, Gewichtung 1 - Bestehen erforderlich (6 LP)
Häufigkeit des Angebots	Das Modul wird in jedem Studienjahr angeboten.
Arbeitsaufwand	Das Modul umfasst einen Gesamtarbeitsaufwand der Studierenden von 360 AS.
Dauer des Moduls	Bei regulärem Studienverlauf erstreckt sich das Modul auf zwei Semester.

Anlage 2: Modulbeschreibung zum Studiengang Politikwissenschaft mit dem Abschluss Bachelor of Arts

Basismodul

Modulnummer	BM-PF1
Modulname	Grundlagen der politikwissenschaftlichen Forschungsmethoden
Modulverantwortlich	Juniorprofessur Politikwissenschaftliche Forschungsmethoden
Inhalte und Qualifikationsziele	<p><u>Inhalte:</u> Im Zentrum des Moduls stehen empirische und theoretische Methoden der Sozialforschung (qualitative und quantitative Ansätze), erkenntnistheoretische Grundlagen wissenschaftlichen Arbeitens sowie die Vermittlung zentraler Fragen zur Planung, Konzeption und Durchführung eines Forschungsprozesses. Zudem werden Methoden der Datenerhebung und Datenaufbereitung sowie Grundlagen der sozialwissenschaftlichen Datenanalyse vermittelt.</p> <p><u>Qualifikationsziele:</u> Ziel des Moduls ist die Kenntnis und Anwendung grundlegender politikwissenschaftlichen Arbeits- und Forschungsmethoden sowie die Befähigung, wissenschaftliche Forschungstexte methodisch verstehen, diskutieren und kritisieren zu können.</p>
Lehrformen	<p>Lehrformen des Moduls sind Vorlesung und Seminar:</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ V: Einführung in die politikwissenschaftlichen Forschungsmethoden (2 LVS) ▪ Ü: Einführung in die politikwissenschaftlichen Forschungsmethoden (2 LVS)
Voraussetzungen für die Teilnahme	keine
Verwendbarkeit des Moduls	---
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	<p>Die Erfüllung der Zulassungsvoraussetzung für die einzelnen Prüfungsleistungen und die erfolgreiche Ablegung der Modulprüfung sind Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten. Zulassungsvoraussetzung für die Prüfungsleistung zur Übung ist folgende Prüfungsvorleistung (mehrfach wiederholbar):</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Referat (20 Minuten) mit Handout (Umfang: 2 Textseiten) in der Übung
Modulprüfung	<p>Die Modulprüfung besteht aus zwei Prüfungsleistungen. Im Einzelnen sind folgende Prüfungsleistungen zu erbringen:</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ 60-minütige Klausur zur Vorlesung Einführung in die politikwissenschaftlichen Forschungsmethoden ▪ 60-minütige Klausur zur Übung Einführung in die politikwissenschaftlichen Forschungsmethoden
Leistungspunkte und Noten	<p>In dem Modul werden 12 Leistungspunkte erworben. Die Bewertung der Prüfungsleistung und die Bildung der Modulnote sind in § 10 der Prüfungsordnung geregelt.</p> <p>Prüfungsleistungen:</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Klausur zur Vorlesung Einführung in die politikwissenschaftlichen Forschungsmethoden, Gewichtung 1 - Bestehen erforderlich (6 LP) ▪ Klausur zur Übung Einführung in die politikwissenschaftlichen Forschungsmethoden, Gewichtung 1- Bestehen erforderlich (6 LP)
Häufigkeit des Angebots	Das Modul wird in jedem Studienjahr angeboten.
Arbeitsaufwand	Das Modul umfasst einen Gesamtarbeitsaufwand der Studierenden von 360 AS.
Dauer des Moduls	Bei regulärem Studienverlauf erstreckt sich das Modul auf zwei Semester.

Anlage 2: Modulbeschreibung zum Studiengang Politikwissenschaft mit dem Abschluss Bachelor of Arts

Vertiefungsmodul

Modulnummer	VM-PT2
Modulname	Allgemeine Forschungsfragen der politischen Theorie und Ideengeschichte
Modulverantwortlich	Professur Politische Theorie und Ideengeschichte
Inhalte und Qualifikationsziele	<p><u>Inhalte:</u> In der Vorlesung und im Seminar diskutieren die Studierenden ausgewählte Problemfelder der Politischen Theorie und Ideengeschichte. Daneben vertiefen sie die Fähigkeiten und Fertigkeiten, die sie im Modul BM-PT1 erworben haben, indem sie das erworbene Wissen über die Klassiker des politischen Denkens auf neue theoretische Ansätze anwenden.</p> <p><u>Qualifikationsziele:</u> Die Studierenden entwickeln Schlüsselqualifikationen wie die der mündlichen Präsentation anhand einer vertiefenden methodischen Ausbildung weiter.</p>
Lehrformen	<p>Lehrformen des Moduls sind Vorlesung und Seminar:</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ V: Allgemeine Forschungsfragen der politischen Theorie und Ideengeschichte (2 LVS) ▪ S: Allgemeine Forschungsfragen der politischen Theorie und Ideengeschichte (2 LVS)
Voraussetzungen für die Teilnahme	keine
Verwendbarkeit des Moduls	---
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	<p>Die Erfüllung der Zulassungsvoraussetzung für die einzelnen Prüfungsleistungen und die erfolgreiche Ablegung der Modulprüfung sind Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten.</p> <p>Zulassungsvoraussetzung für die Prüfungsleistung zum Seminar ist folgende Prüfungsvorleistung (mehrfach wiederholbar):</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Referat (20 Minuten) mit Handout (Umfang: 2 Textseiten) im Seminar
Modulprüfung	<p>Die Modulprüfung besteht aus zwei Prüfungsleistungen. Im Einzelnen sind folgende Prüfungsleistungen zu erbringen:</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ 60-minütige Klausur zu Vorlesung Allgemeine Forschungsfragen der politischen Theorie und Ideengeschichte ▪ Hausarbeit zum Seminar Allgemeine Forschungsfragen der politischen Theorie und Ideengeschichte (Umfang: 10-12 Textseiten, Bearbeitungszeit: 8 Wochen)
Leistungspunkte und Noten	<p>In dem Modul werden 12 Leistungspunkte erworben.</p> <p>Die Bewertung der Prüfungsleistung und die Bildung der Modulnote sind in § 10 der Prüfungsordnung geregelt.</p> <p>Prüfungsleistungen:</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Klausur zur Vorlesung Allgemeine Forschungsfragen der politischen Theorie und Ideengeschichte, Gewichtung 1 - Bestehen erforderlich (6 LP) ▪ Hausarbeit zum Seminar Allgemeine Forschungsfragen der politischen Theorie und Ideengeschichte, Gewichtung 2 - Bestehen erforderlich (6 LP)
Häufigkeit des Angebots	Das Modul wird in jedem Semester angeboten.
Arbeitsaufwand	Das Modul umfasst einen Gesamtarbeitsaufwand der Studierenden von 360 AS.
Dauer des Moduls	Bei regulärem Studienverlauf erstreckt sich das Modul auf zwei Semester.

Anlage 2: Modulbeschreibung zum Studiengang Politikwissenschaft mit dem Abschluss Bachelor of Arts

Vertiefungsmodul

Modulnummer	VM-PS2
Modulname	Allgemeine Forschungsfragen der politischen Systemlehre
Modulverantwortlich	Professur Politikwissenschaft (Politische Systeme, Politische Institutionen)
Inhalte und Qualifikationsziele	<p><u>Inhalte:</u> Im Modul erfahren, diskutieren und analysieren die Studierenden ausgewählte aktuelle Themenfelder der politischen Systemlehre. Dazu vertiefen sie die Fähigkeiten, die sie im Modul BM-PS1 erworben haben, indem sie das erworbene Grundlagenwissen auf konkrete Fragestellungen der politischen Systemlehre anwenden.</p> <p><u>Qualifikationsziele:</u> Die Studierenden entwickeln die Schlüsselqualifikationen mündliche Präsentation, schriftliche Ausdrucksfähigkeit und Entfaltung einer eigenen anspruchsvollen Argumentation.</p>
Lehrformen	<p>Lehrformen des Moduls sind Vorlesung und Seminar:</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ V: Allgemeine Forschungsfragen der politischen Systemlehre (2 LVS) ▪ S: Allgemeine Forschungsfragen der politischen Systemlehre (2 LVS)
Voraussetzungen für die Teilnahme	keine
Verwendbarkeit des Moduls	---
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	<p>Die Erfüllung der Zulassungsvoraussetzung für die einzelnen Prüfungsleistungen und die erfolgreiche Ablegung der Modulprüfung sind Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten.</p> <p>Zulassungsvoraussetzung für die Prüfungsleistung zum Seminar ist folgende Prüfungsvorleistung (mehrfach wiederholbar):</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Referat (20 Minuten) mit Handout (Umfang: 2 Textseiten) im Seminar
Modulprüfung	<p>Die Modulprüfung besteht aus zwei Prüfungsleistungen. Im Einzelnen sind folgende Prüfungsleistungen zu erbringen:</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ 60-minütige Klausur zur Vorlesung Allgemeine Forschungsfragen der politischen Systemlehre ▪ 60-minütige Klausur zum Seminar Allgemeine Forschungsfragen der politischen Systemlehre
Leistungspunkte und Noten	<p>In dem Modul werden 12 Leistungspunkte erworben.</p> <p>Die Bewertung der Prüfungsleistung und die Bildung der Modulnote sind in § 10 der Prüfungsordnung geregelt.</p> <p>Prüfungsleistungen:</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Klausur zur Vorlesung Allgemeine Forschungsfragen der politischen Systemlehre, Gewichtung 1 - Bestehen erforderlich (6 LP) ▪ Klausur zum Seminar Allgemeine Forschungsfragen der politischen Systemlehre, Gewichtung 1 - Bestehen erforderlich (6 LP)
Häufigkeit des Angebots	Das Modul wird in jedem Semester angeboten.
Arbeitsaufwand	Das Modul umfasst einen Gesamtarbeitsaufwand der Studierenden von 360 AS.
Dauer des Moduls	Bei regulärem Studienverlauf erstreckt sich das Modul auf zwei Semester.

Anlage 2: Modulbeschreibung zum Studiengang Politikwissenschaft mit dem Abschluss Bachelor of Arts

Vertiefungsmodul

Modulnummer	VM-IP2
Modulname	Allgemeine Forschungsfragen der internationalen Politik
Modulverantwortlich	Professur Internationale Politik
Inhalte und Qualifikationsziele	<p><u>Inhalte:</u> Das Modul führt die Studierenden an das breite Forschungsspektrum der Internationalen Politik heran. Dazu vertiefen sie die im Modul BM-IP1 erworbenen Fähigkeiten in einer Vorlesung und einem Seminar. Inhaltlich knüpfen diese an die Forschungsschwerpunkte der Professur an.</p> <p><u>Qualifikationsziele:</u> Durch Klausur, Referat und die aktive Mitarbeit in den Lehrveranstaltungen bilden die Studierenden Schlüsselqualifikationen wie analytisches Denken, Erfassen von Zusammenhängen, mündliche Präsentation und schriftliche Ausdrucksfähigkeit aus.</p>
Lehrformen	<p>Lehrformen des Moduls sind Vorlesung und Seminar:</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ V: Allgemeine Forschungsfragen der internationalen Politik (2 LVS) ▪ S: Allgemeine Forschungsfragen der internationalen Politik (2 LVS)
Voraussetzungen für die Teilnahme	keine
Verwendbarkeit des Moduls	---
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	<p>Die Erfüllung der Zulassungsvoraussetzung für die einzelnen Prüfungsleistungen und die erfolgreiche Ablegung der Modulprüfung sind Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten.</p> <p>Zulassungsvoraussetzung für die Prüfungsleistung zum Seminar ist folgende Prüfungsvorleistung (mehrfach wiederholbar):</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Referat (20 Minuten) mit Handout (Umfang: 2 Textseiten) im Seminar
Modulprüfung	<p>Die Modulprüfung besteht aus zwei Prüfungsleistungen. Im Einzelnen sind folgende Prüfungsleistungen zu erbringen:</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ 60-minütige Klausur zur Vorlesung Allgemeine Forschungsfragen der internationalen Politik ▪ 60-minütige Klausur zum Seminar Allgemeine Forschungsfragen der internationalen Politik
Leistungspunkte und Noten	<p>In dem Modul werden 12 Leistungspunkte erworben.</p> <p>Die Bewertung der Prüfungsleistung und die Bildung der Modulnote sind in § 10 der Prüfungsordnung geregelt.</p> <p>Prüfungsleistungen:</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Klausur zur Vorlesung Allgemeine Forschungsfragen der internationalen Politik, Gewichtung 1 - Bestehen erforderlich (6 LP) ▪ Klausur zum Seminar Allgemeine Forschungsfragen der internationalen Politik, Gewichtung 1 - Bestehen erforderlich (6 LP)
Häufigkeit des Angebots	Das Modul wird in jedem Semester angeboten.
Arbeitsaufwand	Das Modul umfasst einen Gesamtarbeitsaufwand der Studierenden von 360 AS.
Dauer des Moduls	Bei regulärem Studienverlauf erstreckt sich das Modul auf zwei Semester.

Anlage 2: Modulbeschreibung zum Studiengang Politikwissenschaft mit dem Abschluss Bachelor of Arts

Vertiefungsmodul

Modulnummer	VM-ER2
Modulname	Allgemeine Forschungsfragen der vergleichenden Regierungslehre
Modulverantwortlich	Professur Europäische Regierungssysteme im Vergleich
Inhalte und Qualifikationsziele	<p><u>Inhalte:</u> Im Modul diskutieren und analysieren die Studierenden ausgewählte aktuelle Themenfelder der vergleichenden Regierungslehre. Dazu vertiefen sie die Fähigkeiten, die sie im Modul BM-ER1 erworben haben, indem sie das erworbene Grundlagenwissen auf konkrete Fragestellungen der vergleichenden Regierungslehre anwenden.</p> <p><u>Qualifikationsziele:</u> Die Studierenden entwickeln die Schlüsselqualifikationen mündliche Präsentation, schriftliche Ausdrucksfähigkeit und Entfaltung einer eigenen anspruchsvollen Argumentation durch die Referate, die Klausur und die mündliche Prüfung.</p>
Lehrformen	<p>Lehrformen des Moduls sind Vorlesung und Seminar:</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ V: Allgemeine Forschungsfragen der vergleichenden Regierungslehre (2 LVS) ▪ S: Allgemeine Forschungsfragen der vergleichenden Regierungslehre (2 LVS)
Voraussetzungen für die Teilnahme	keine
Verwendbarkeit des Moduls	---
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	<p>Die Erfüllung der Zulassungsvoraussetzung für die einzelnen Prüfungsleistungen und die erfolgreiche Ablegung der Modulprüfung sind Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten.</p> <p>Zulassungsvoraussetzung für die Prüfungsleistung zum Seminar ist folgende Prüfungsvorleistung (mehrfach wiederholbar):</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Referat (20 Minuten) mit Handout (Umfang: 2 Textseiten) im Seminar
Modulprüfung	<p>Die Modulprüfung besteht aus zwei Prüfungsleistungen. Im Einzelnen sind folgende Prüfungsleistungen zu erbringen:</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ 60-minütige Klausur zur Vorlesung Allgemeine Forschungsfragen der vergleichenden Regierungslehre ▪ 15-minütige mündliche Prüfung zum Seminar Allgemeine Forschungsfragen der vergleichenden Regierungslehre
Leistungspunkte und Noten	<p>In dem Modul werden 12 Leistungspunkte erworben.</p> <p>Die Bewertung der Prüfungsleistung und die Bildung der Modulnote sind in § 10 der Prüfungsordnung geregelt.</p> <p>Prüfungsleistungen:</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Klausur zur Vorlesung Allgemeine Forschungsfragen der vergleichenden Regierungslehre, Gewichtung 1 - Bestehen erforderlich (6 LP) ▪ mündliche Prüfung zum Seminar Allgemeine Forschungsfragen der vergleichenden Regierungslehre, Gewichtung 1 – Bestehen erforderlich (6 LP)
Häufigkeit des Angebots	Das Modul wird in jedem Semester angeboten.
Arbeitsaufwand	Das Modul umfasst einen Gesamtarbeitsaufwand der Studierenden von 360 AS.
Dauer des Moduls	Bei regulärem Studienverlauf erstreckt sich das Modul auf zwei Semester.

Anlage 2: Modulbeschreibung zum Studiengang Politikwissenschaft mit dem Abschluss Bachelor of Arts

Vertiefungsmodul/Profilmodul

Modulnummer	VM-PT3
Modulname	Schwerpunkte der politischen Theorie und Ideengeschichte
Modulverantwortlich	Professur Politische Theorie und Ideengeschichte
Inhalte und Qualifikationsziele	<p><u>Inhalte:</u> Das Modul wendet sich an Studierende, die sich auf dem Teilgebiet Politische Theorie und Ideengeschichte spezialisieren wollen. Die inhaltlichen Ausrichtungen der Vorlesung und des Seminars ergeben sich aus den Forschungsschwerpunkten der Professur Politische Theorie und Ideengeschichte.</p> <p><u>Qualifikationsziele:</u> Im Rahmen der Auseinandersetzung über Forschungsfragen der politischen Theorie und der politischen Ideengeschichte wird die Diskussionsfähigkeit der Teilnehmer und ihre Fähigkeit zur Entwicklung eigener Forschungsfragen geschult und bereitet sie auf die Bachelorarbeit vor.</p>
Lehrformen	<p>Lehrformen des Moduls sind Vorlesung und Seminar:</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ V: Schwerpunkte der politischen Theorie und Ideengeschichte (2 LVS) ▪ S: Schwerpunkte der politischen Theorie und Ideengeschichte (2 LVS)
Voraussetzungen für die Teilnahme	keine
Verwendbarkeit des Moduls	---
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	<p>Die Erfüllung der Zulassungsvoraussetzung für die einzelnen Prüfungsleistungen und die erfolgreiche Ablegung der Modulprüfung sind Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten. Zulassungsvoraussetzung für die Prüfungsleistung zum Seminar ist folgende Prüfungsvorleistung (mehrfach wiederholbar):</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Referat (20 Minuten) mit Handout (Umfang: 2 Textseiten) im Seminar
Modulprüfung	<p>Die Modulprüfung besteht aus zwei Prüfungsleistungen. Im Einzelnen sind folgende Prüfungsleistungen zu erbringen:</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ 60-minütige Klausur zur Vorlesung Schwerpunkte der politischen Theorie und Ideengeschichte ▪ Hausarbeit zum Seminar Schwerpunkte der politischen Theorie und Ideengeschichte (Umfang: 12-15 Textseiten, Bearbeitungszeit: 8 Wochen)
Leistungspunkte und Noten	<p>In dem Modul werden 12 Leistungspunkte erworben. Die Bewertung der Prüfungsleistung und die Bildung der Modulnote sind in § 10 der Prüfungsordnung geregelt.</p> <p>Prüfungsleistungen:</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Klausur zur Vorlesung Schwerpunkte der politischen Theorie und Ideengeschichte, Gewichtung 1 - Bestehen erforderlich (6 LP) ▪ Hausarbeit zum Seminar Schwerpunkte der politischen Theorie und Ideengeschichte, Gewichtung 2 - Bestehen erforderlich (6 LP)
Häufigkeit des Angebots	Das Modul wird in jedem Semester angeboten.
Arbeitsaufwand	Das Modul umfasst einen Gesamtarbeitsaufwand der Studierenden von 360 AS.
Dauer des Moduls	Bei regulärem Studienverlauf erstreckt sich das Modul auf zwei Semester.

Anlage 2: Modulbeschreibung zum Studiengang Politikwissenschaft mit dem Abschluss Bachelor of Arts

Vertiefungsmodul/Profilmodul

Modulnummer	VM-PS3
Modulname	Schwerpunkte der politischen Systemlehre
Modulverantwortlich	Professur Politikwissenschaft (Politische Systeme, Politische Institutionen)
Inhalte und Qualifikationsziele	<p><u>Inhalte:</u> Das Modul wendet sich an Studierende, die sich im Teilgebiet der Politischen Systemlehre spezialisieren wollen. Die inhaltlichen Ausrichtungen von Vorlesung und Seminar ergeben sich aus den Forschungsschwerpunkten der Professur Politikwissenschaft (Politische Systeme, Politische Institutionen).</p> <p><u>Qualifikationsziele:</u> Die Kenntnisse zur Politischen Systemlehre, die Schlüsselfertigkeiten der Informationsbeschaffung und -verarbeitung, der Vorbereitung und Durchführung mündlicher und schriftlicher Präsentationen sowie der Diskussionsfähigkeit werden erweitert und vertieft. Das Training der allgemeinen und fachlichen Schlüsselqualifikationen dient der Vorbereitung auf die Bachelorarbeit.</p>
Lehrformen	<p>Lehrformen des Moduls sind Vorlesung und Seminar:</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ V: Schwerpunkte der politischen Systemlehre (2 LVS) ▪ S: Schwerpunkte der politischen Systemlehre (2 LVS)
Voraussetzungen für die Teilnahme	keine
Verwendbarkeit des Moduls	---
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	<p>Die Erfüllung der Zulassungsvoraussetzung für die einzelnen Prüfungsleistungen und die erfolgreiche Ablegung der Modulprüfung sind Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten. Zulassungsvoraussetzung für die Prüfungsleistung zum Seminar ist folgende Prüfungsvorleistung (mehrfach wiederholbar):</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Referat (20 Minuten) mit Handout (Umfang: 2 Textseiten) im Seminar
Modulprüfung	<p>Die Modulprüfung besteht aus zwei Prüfungsleistungen. Im Einzelnen sind folgende Prüfungsleistungen zu erbringen:</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ 60-minütige Klausur zur Vorlesung Schwerpunkte der politischen Systemlehre ▪ Hausarbeit zum Seminar Schwerpunkte der politischen Systemlehre (Umfang: 12-15 Textseiten, Bearbeitungszeit: 8 Wochen)
Leistungspunkte und Noten	<p>In dem Modul werden 12 Leistungspunkte erworben. Die Bewertung der Prüfungsleistung und die Bildung der Modulnote sind in § 10 der Prüfungsordnung geregelt.</p> <p>Prüfungsleistungen:</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Klausur zur Vorlesung Schwerpunkte der politischen Systemlehre, Gewichtung 1 - Bestehen erforderlich (6 LP) ▪ Hausarbeit zum Seminar Schwerpunkte der politischen Systemlehre, Gewichtung 2 - Bestehen erforderlich (6 LP)
Häufigkeit des Angebots	Das Modul wird in jedem Semester angeboten.
Arbeitsaufwand	Das Modul umfasst einen Gesamtarbeitsaufwand der Studierenden von 360 AS.
Dauer des Moduls	Bei regulärem Studienverlauf erstreckt sich das Modul auf zwei Semester.

Anlage 2: Modulbeschreibung zum Studiengang Politikwissenschaft mit dem Abschluss Bachelor of Arts

Vertiefungsmodul/Profilmodul

Modulnummer	VM-IP3
Modulname	Schwerpunkte der internationalen Politik
Modulverantwortlich	Professur Internationale Politik
Inhalte und Qualifikationsziele	<p><u>Inhalte:</u> Das Modul richtet sich an Studierende, die eine Spezialisierung im Teilgebiet Internationale Politik anstreben. Inhaltlich orientieren sich Vorlesung und Seminar an den Forschungsschwerpunkten der Professur Internationale Politik.</p> <p><u>Qualifikationsziele:</u> Vertieft werden neben fachlichen Kenntnissen der internationalen Politik Schlüsselkompetenzen wie Wissensvermittlung, Analyse- und Argumentationsfähigkeiten sowie das eigenständige Entwickeln von Forschungsfragen. Außerdem rückt die Vorbereitung auf die Bachelorarbeit in den Mittelpunkt.</p>
Lehrformen	<p>Lehrformen des Moduls sind Vorlesung und Seminar:</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ V: Schwerpunkte der internationalen Politik (2 LVS) ▪ S: Schwerpunkte der internationalen Politik (2 LVS)
Voraussetzungen für die Teilnahme	keine
Verwendbarkeit des Moduls	---
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	<p>Die Erfüllung der Zulassungsvoraussetzung für die einzelnen Prüfungsleistungen und die erfolgreiche Ablegung der Modulprüfung sind Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten. Zulassungsvoraussetzung für die Prüfungsleistung zum Seminar ist folgende Prüfungsvorleistung (mehrfach wiederholbar):</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Referat (20 Minuten) mit Handout (Umfang: 2 Textseiten) im Seminar
Modulprüfung	<p>Die Modulprüfung besteht aus zwei Prüfungsleistungen. Im Einzelnen sind folgende Prüfungsleistungen zu erbringen:</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ 60-minütige Klausur zur Vorlesung Schwerpunkte der internationalen Politik ▪ Hausarbeit zum Seminar Schwerpunkte der internationalen Politik (Umfang: 12-15 Textseiten, Bearbeitungszeit: 8 Wochen)
Leistungspunkte und Noten	<p>In dem Modul werden 12 Leistungspunkte erworben. Die Bewertung der Prüfungsleistung und die Bildung der Modulnote sind in § 10 der Prüfungsordnung geregelt. Prüfungsleistungen:</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Klausur zur Vorlesung Schwerpunkte der internationalen Politik, Gewichtung 1 - Bestehen erforderlich (6 LP) ▪ Hausarbeit zum Seminar Schwerpunkte der internationalen Politik, Gewichtung 2 - Bestehen erforderlich (6 LP)
Häufigkeit des Angebots	Das Modul wird in jedem Semester angeboten.
Arbeitsaufwand	Das Modul umfasst einen Gesamtarbeitsaufwand der Studierenden von 360 AS.
Dauer des Moduls	Bei regulärem Studienverlauf erstreckt sich das Modul auf zwei Semester.

Anlage 2: Modulbeschreibung zum Studiengang Politikwissenschaft mit dem Abschluss Bachelor of Arts

Vertiefungsmodul/Profilmodul

Modulnummer	VM-ER3
Modulname	Schwerpunkte der vergleichenden Regierungslehre
Modulverantwortlich	Professur Europäische Regierungssysteme im Vergleich
Inhalte und Qualifikationsziele	<p><u>Inhalte:</u> Das Modul wendet sich an Studierende, die sich im Teilgebiet der vergleichenden Regierungslehre spezialisieren wollen. Die inhaltlichen Ausrichtungen von Vorlesung und Seminar ergeben sich aus den Forschungsschwerpunkten der Professur Europäische Regierungssysteme im Vergleich.</p> <p><u>Qualifikationsziele:</u> Im Modul werden die Kenntnisse zur vergleichenden Regierungslehre, die Schlüsselfertigkeiten der Informationsbeschaffung und -verarbeitung, der Vorbereitung und Durchführung mündlicher und schriftlicher Präsentationen sowie der Diskussionsfähigkeit erweitert und vertieft. Das Training der allgemeinen und fachlichen Schlüsselqualifikationen dient der Vorbereitung auf die Bachelorarbeit.</p>
Lehrformen	<p>Lehrformen des Moduls sind Vorlesung und Seminar:</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ V: Schwerpunkte der vergleichenden Regierungslehre (2 LVS) ▪ S: Schwerpunkte der vergleichenden Regierungslehre (2 LVS)
Voraussetzungen für die Teilnahme	keine
Verwendbarkeit des Moduls	---
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	<p>Die Erfüllung der Zulassungsvoraussetzung für die einzelnen Prüfungsleistungen und die erfolgreiche Ablegung der Modulprüfung sind Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten. Zulassungsvoraussetzung für die Prüfungsleistung zum Seminar ist folgende Prüfungsvorleistung (mehrfach wiederholbar):</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Referat (20 Minuten) mit Handout (Umfang: 2 Textseiten) im Seminar
Modulprüfung	<p>Die Modulprüfung besteht aus zwei Prüfungsleistungen. Im Einzelnen sind folgende Prüfungsleistungen zu erbringen:</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ 60-minütige Klausur zur Vorlesung Schwerpunkte der vergleichenden Regierungslehre ▪ 60-minütige Klausur zum Seminar Schwerpunkte der vergleichenden Regierungslehre
Leistungspunkte und Noten	<p>In dem Modul werden 12 Leistungspunkte erworben. Die Bewertung der Prüfungsleistung und die Bildung der Modulnote sind in § 10 der Prüfungsordnung geregelt.</p> <p>Prüfungsleistungen:</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Klausur zur Vorlesung Schwerpunkte der vergleichenden Regierungslehre, Gewichtung 1 - Bestehen erforderlich (6 LP) ▪ Klausur zum Seminar Schwerpunkte der vergleichenden Regierungslehre, Gewichtung 1 - Bestehen erforderlich (6 LP)
Häufigkeit des Angebots	Das Modul wird in jedem Semester angeboten.
Arbeitsaufwand	Das Modul umfasst einen Gesamtarbeitsaufwand der Studierenden von 360 AS.
Dauer des Moduls	Bei regulärem Studienverlauf erstreckt sich das Modul auf zwei Semester.

Anlage 2: Modulbeschreibung zum Studiengang Politikwissenschaft mit dem Abschluss Bachelor of Arts

Profilmodul

Modulnummer	PM-HG
Modulname	Humangeographie Ostmitteleuropas
Modulverantwortlich	Juniorprofessur Humangeographie Ostmitteleuropas
Inhalte und Qualifikationsziele	<p><u>Inhalte:</u> Inhalt des Moduls sind grundlegende Fragestellungen der Sozial- und Wirtschaftsgeographie. Dabei werden zentrale Themen und Entwicklungen in den Teildisziplinen der Sozial- und Wirtschaftsgeographie dargestellt. Konkrete Beispiele hierzu rekrutieren sich in der Regel aus den europäischen Ländern, insbesondere der Bundesrepublik Deutschland.</p> <p><u>Qualifikationsziele:</u> Ziel des Moduls ist der Erwerb und die Anwendung von grundlegenden Kenntnissen im Bereich humangeographischer Konzepte und Fachinhalte sowie ein Einblick in geographische Analysemethoden, wodurch ein Beitrag zur Qualifizierung der Absolventen für eine Berufstätigkeit mit Bezügen zu raumrelevanten Fragestellungen geleistet werden soll.</p>
Lehrformen	<p>Lehrformen des Moduls sind Vorlesung und Seminar:</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ V: Humangeographie Ostmitteleuropas (2 LVS) ▪ S: Humangeographie Ostmitteleuropas (2 LVS)
Voraussetzungen für die Teilnahme	keine
Verwendbarkeit des Moduls	---
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	<p>Die Erfüllung der Zulassungsvoraussetzungen für die einzelnen Prüfungsleistungen und die erfolgreiche Ablegung der Modulprüfung sind Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten. Zulassungsvoraussetzungen für die Prüfungsleistung zum Seminar sind folgende Prüfungsvorleistungen (mehrfach wiederholbar):</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Referat (15 Minuten) mit Handout (Umfang: 2 Textseiten) im Seminar ▪ schriftliche Bearbeitung einer Übungsaufgabe im Seminar (Umfang: 3-5 Textseiten)
Modulprüfung	<p>Die Modulprüfung besteht aus zwei Prüfungsleistungen. Im Einzelnen sind folgende Prüfungsleistungen zu erbringen:</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ 90-minütige Klausur zur Vorlesung Humangeographie Ostmitteleuropas ▪ Hausarbeit zum Seminar Humangeographie Ostmitteleuropas (Umfang: 12-15 Textseiten, Bearbeitungszeit: 8 Wochen)
Leistungspunkte und Noten	<p>In dem Modul werden 12 Leistungspunkte erworben. Die Bewertung der Prüfungsleistung und die Bildung der Modulnote sind in § 10 der Prüfungsordnung geregelt.</p> <p>Prüfungsleistungen:</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Klausur zur Vorlesung Humangeographie Ostmitteleuropas, Gewichtung 1 ▪ Hausarbeit zum Seminar Humangeographie Ostmitteleuropas, Gewichtung 1
Häufigkeit des Angebots	Das Modul wird in jedem Studienjahr angeboten.
Arbeitsaufwand	Das Modul umfasst einen Gesamtarbeitsaufwand der Studierenden von 360 AS.
Dauer des Moduls	Bei regulärem Studienverlauf erstreckt sich das Modul auf zwei Semester.

Anlage 2: Modulbeschreibung zum Studiengang Politikwissenschaft mit dem Abschluss Bachelor of Arts

Profilmodul

Modulnummer	PM-VWL
Modulname	Einführung in die Volkswirtschaftslehre
Modulverantwortlich	Juniorprofessur Europäische Wirtschaft
Inhalte und Qualifikationsziele	<u>Inhalte</u> : Grundlagenwissen der Volkswirtschaftslehre <u>Qualifikationsziele</u> : Es sollen Kenntnisse zur Ökonomie als Wissenschaftsdisziplin, zu zentralen volkswirtschaftlichen Grundkategorien sowie zu volkswirtschaftlichen Theorien und Zusammenhängen vermittelt werden.
Lehrformen	Lehrformen des Moduls sind Vorlesung und Übung: <ul style="list-style-type: none"> • V: Einführung in die Volkswirtschaftslehre (2 LVS) • Ü: Einführung in die Volkswirtschaftslehre (1 LVS)
Voraussetzungen für die Teilnahme	keine
Verwendbarkeit des Moduls	---
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die erfolgreiche Ablegung der Modulprüfung ist Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten.
Modulprüfung	Die Modulprüfung besteht aus einer Prüfungsleistung: <ul style="list-style-type: none"> • 60-minütige Klausur zu Einführung in die Volkswirtschaftslehre
Leistungspunkte und Noten	In dem Modul werden 6 Leistungspunkte erworben. Die Bewertung der Prüfungsleistung und die Bildung der Modulnote sind in § 10 der Prüfungsordnung geregelt.
Häufigkeit des Angebots	Das Modul wird in jedem Studienjahr angeboten.
Arbeitsaufwand	Das Modul umfasst einen Gesamtarbeitsaufwand der Studierenden von 180 AS.
Dauer des Moduls	Bei regulärem Studienverlauf erstreckt sich das Modul auf ein Semester.

Anlage 2: Modulbeschreibung zum Studiengang Politikwissenschaft mit dem Abschluss Bachelor of Arts

Profilmodul

Modulnummer	PM-WR
Modulname	Wirtschaft und Recht
Modulverantwortlich	Professur VWL I - Wirtschaftspolitik
Inhalte und Qualifikationsziele	<p><u>Inhalte:</u> Die Vorlesung "Öffentliches Recht" und die dazu gehörige Übung vermitteln Grundzüge des deutschen Verfassungs- und Verwaltungsrechts mit Bezügen zum Recht der EU. In der Vorlesung "Wirtschaftspolitik" und der dazu gehörigen Übung wird das grundlegende Verständnis für die Probleme, Handlungsfelder und Handlungsansätze der Wirtschaftspolitik in marktwirtschaftlichen Systemen vermittelt. Zudem erwerben die Studierenden Methodenwissen bezüglich wirtschaftspolitischer Steuerung. Die Vorlesung "Makroökonomie" und die dazu gehörige Übung bietet eine Einführung in die Analyse der Gesamtwirtschaft. Sie vermittelt Kenntnisse über die Entstehung, Verteilung und Verwendung des Bruttosozialprodukts sowie gesamtwirtschaftliche Phänomene wie Arbeitslosigkeit, Inflation, Wirtschaftswachstum und ihre Erklärungen, daneben makroökonomische Wirtschaftspolitik, ihre Beurteilung und modelltheoretische makroökonomische Methoden.</p> <p><u>Qualifikationsziele:</u> Im Mittelpunkt steht die Vermittlung von Kenntnissen zu volkswirtschaftlichen Grundkategorien und ihrer Zusammenhänge sowie die Förderung des Verständnisses für wirtschaftliche Prozesse und unterschiedliche theoretische Erklärungsmuster. Die Studierenden sollen befähigt werden, volkswirtschaftliche Funktionsweisen zu analysieren und grundlegende Kenntnisse im Bereich des öffentlichen Rechts zu erwerben.</p>
Lehrformen	<p>Lehrformen des Moduls sind Vorlesung und Übung:</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ V: Öffentliches Recht (2 LVS) ▪ Ü: Öffentliches Recht (1 LVS) ▪ V: Wirtschaftspolitik (2 LVS) ▪ Ü: Wirtschaftspolitik (1 LVS) ▪ V: Makroökonomie (4 LVS) ▪ Ü: Makroökonomie (2 LVS)
Voraussetzungen für die Teilnahme	Es wird die Teilnahme am Modul Einführung in die Volkswirtschaftslehre empfohlen.
Verwendbarkeit des Moduls	---
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die erfolgreiche Ablegung der Modulprüfung ist Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten.
Modulprüfung	<p>Die Modulprüfung besteht aus drei Prüfungsleistungen. Im Einzelnen sind folgende Prüfungsleistungen zu erbringen:</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ 60-minütige Klausur zur Vorlesung Öffentliches Recht ▪ 60-minütige Klausur zur Vorlesung Wirtschaftspolitik ▪ 90-minütige Klausur zur Vorlesung Makroökonomie
Leistungspunkte und Noten	<p>In dem Modul werden 12 Leistungspunkte erworben. Die Bewertung der Prüfungsleistung und die Bildung der Modulnote sind in § 10 der Prüfungsordnung geregelt. Prüfungsleistungen:</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Klausur zur Vorlesung Öffentliches Recht, Gewichtung 1 - Bestehen erforderlich ▪ Klausur zur Vorlesung Wirtschaftspolitik, Gewichtung 1 - Bestehen erforderlich ▪ Klausur zur Vorlesung Makroökonomie, Gewichtung 2 - Bestehen erforderlich
Häufigkeit des Angebots	Das Modul wird in jedem Studienjahr angeboten.
Arbeitsaufwand	Das Modul umfasst einen Gesamtarbeitsaufwand der Studierenden von 360 AS.
Dauer des Moduls	Bei regulärem Studienverlauf erstreckt sich das Modul auf zwei Semester.

Anlage 2: Modulbeschreibung zum Studiengang Politikwissenschaft mit dem Abschluss Bachelor of Arts

Profilmodul

Modulnummer	PM-ES1
Modulname	European Studies: Recht und Politik der EU
Modulverantwortlich	Professur Europäische Integration mit dem Schwerpunkt Europäische Verwaltung
Inhalte und Qualifikationsziele	<p><u>Inhalte:</u> Die europäische Integration prägt in stetig zunehmendem Maße das politische und gesellschaftliche Leben in den EU-Mitgliedsstaaten. Das Europarecht gibt dem Prozess der europäischen Integration seine Grundlage, Gestalt und Richtung. Das Modul behandelt - stets unter Einbeziehung aktueller Entwicklungen - die rechtlichen Grundlagen des europäischen Integrationsprozesses, insbesondere die rechtliche Struktur der EU, ihr Verhältnis zu den Mitgliedsstaaten und deren Rechtsordnungen, die wichtigsten Organe und Institutionen der EU, die Rechtsquellen und Rechtsakte des EU-Rechts sowie deren Wirkungsweise und Implementation, ferner die Finanzierung der EU. Neben den formalstrukturellen Aspekten der EU-Rechtsordnung werden die der EU übertragenen Aufgaben und die rechtliche Entwicklung wichtiger Politikfelder dargestellt.</p> <p><u>Qualifikationsziele:</u> Die Studierenden sollen Grundkenntnisse der EU-Rechtsordnung erwerben und für die Bedeutung des Rechts im europäischen Integrationsprozess sensibilisiert werden. Neben dem unmittelbaren Erwerb von Rechtskenntnissen, die in zahlreichen politikwissenschaftlichen Berufsfeldern eine Rolle spielen, schulen die Studierenden anhand juristischer Methoden ihre Fähigkeit zu fächerübergreifendem Denken. Dieses Qualifikationsziel wird durch die thematische Überschneidung von Politikwissenschaft und EU-Recht erheblich begünstigt. Insgesamt leistet das Modul einen Beitrag zur Vorbereitung der Studierenden auf berufliche Tätigkeiten, die einen Bezug zur EU aufweisen, insbesondere auf Tätigkeiten bei Parteien, Verbänden und internationalen Organisationen, Tätigkeiten in den Bereichen Politikberatung und politische Bildung sowie Tätigkeiten in der Wissenschaft.</p>
Lehrformen	<p>Lehrform des Moduls ist die Vorlesung:</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ V: Recht und Politik der EU (I) (2 LVS) ▪ V: Recht und Politik der EU (II) (2 LVS)
Voraussetzungen für die Teilnahme	keine
Verwendbarkeit des Moduls	---
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die erfolgreiche Ablegung der Modulprüfung ist Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten.
Modulprüfung	<p>Die Modulprüfung besteht aus zwei Prüfungsleistungen. Im Einzelnen sind folgende Prüfungsleistungen zu erbringen:</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ 90-minütige Klausur zur Vorlesung Recht und Politik der EU (I) ▪ 90-minütige Klausur zur Vorlesung Recht und Politik der EU (II)
Leistungspunkte und Noten	<p>In dem Modul werden 6 Leistungspunkte erworben. Die Bewertung der Prüfungsleistung und die Bildung der Modulnote sind in § 10 der Prüfungsordnung geregelt. Prüfungsleistungen:</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Klausur zu Recht und Politik der EU (I), Gewichtung 1 ▪ Klausur zu Recht und Politik der EU (II), Gewichtung 1
Häufigkeit des Angebots	Das Modul wird in jedem Studienjahr angeboten.
Arbeitsaufwand	Das Modul umfasst einen Gesamtarbeitsaufwand der Studierenden von 180 AS.
Dauer des Moduls	Bei regulärem Studienverlauf erstreckt sich das Modul auf zwei Semester.

Anlage 2: Modulbeschreibung zum Studiengang Politikwissenschaft mit dem Abschluss Bachelor of Arts

Profilmodul

Modulnummer	PM-ES2
Modulname	Einführung in die Kulturwissenschaften
Modulverantwortlich	Geschäftsführender Direktor des Instituts für Politikwissenschaft
Inhalte und Qualifikationsziele	<p><u>Inhalte:</u> Darstellung der wesentlichen Inhalte, Betrachtungsweisen und theoretischen Konzeptionen der Kultur- und Länderstudien; Vergleich wichtiger theoretischer und methodischer Zugangsformen; Anwendung der kulturwissenschaftlich-länderkundlichen Perspektive auf die Staaten Westeuropas und Ostmitteleuropas; Vermittlung grundlegender Kenntnisse über Politik, Wirtschaft, Gesellschaft und Kultur in den west- und ostmitteleuropäischen Staaten</p> <p><u>Qualifikationsziele:</u> Grundlegende Kenntnisse sowohl im Bereich von Theorie und Methodik der Kulturwissenschaften sollen der Ausgangspunkt für die Fähigkeit einer eigenständigen und theoretisch-methodisch reflektierten Betrachtung sein.</p>
Lehrformen	<p>Lehrform des Moduls ist die Vorlesung: Aus folgenden drei Vorlesungen sind zwei auszuwählen:</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ V: Einführung in die Kultur- und Länderstudien Ostmitteleuropas (2 LVS) ▪ V: Theorien der Kulturwissenschaften (2 LVS) ▪ V: Eine Einführung in die Kulturwissenschaften. Schwerpunkt Westeuropa (2 LVS)
Voraussetzungen für die Teilnahme	keine
Verwendbarkeit des Moduls	---
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die erfolgreiche Ablegung der Modulprüfung ist Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten.
Modulprüfung	<p>Die Modulprüfung besteht aus zwei Prüfungsleistungen. Im Einzelnen sind aus folgenden drei Prüfungsleistungen entsprechend den ausgewählten Vorlesungen zwei auszuwählen:</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ 60-minütige Klausur zur Vorlesung Einführung in die Kultur- und Länderstudien Ostmitteleuropas ▪ 60-minütige Klausur zur Vorlesung Theorien der Kulturwissenschaften ▪ 90-minütige Klausur zur Vorlesung Eine Einführung in die Kulturwissenschaften. Schwerpunkt Westeuropa
Leistungspunkte und Noten	<p>In dem Modul werden 6 Leistungspunkte erworben. Die Bewertung der Prüfungsleistung und die Bildung der Modulnote sind in § 10 der Prüfungsordnung geregelt. Prüfungsleistungen:</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Klausur zur ersten gewählten Vorlesung, Gewichtung 1 ▪ Klausur zur zweiten gewählten Vorlesung, Gewichtung 1
Häufigkeit des Angebots	Das Modul wird in jedem Studienjahr angeboten.
Arbeitsaufwand	Das Modul umfasst einen Gesamtarbeitsaufwand der Studierenden von 180 AS.
Dauer des Moduls	Bei regulärem Studienverlauf erstreckt sich das Modul auf zwei Semester.

Anlage 2: Modulbeschreibung zum Studiengang Politikwissenschaft mit dem Abschluss Bachelor of Arts

Profilmodul

Modulnummer	PM-EG1
Modulname	Europäische Geschichte 1: Europa und seine Nachbarn in der Welt
Modulverantwortlich	Professur Geschichte des Mittelalters
Inhalte und Qualifikationsziele	<p><u>Inhalte:</u> Im Mittelpunkt steht der Erwerb grundlegender Kenntnisse über die Rolle Europas gegenüber seinen Nachbarn und in der Welt, den Wirkungen und Wechselwirkungen, besonders mit den direkten Nachbarn. Themen sind u. a.: Griechenland und die Perserkriege, Europa im Zeitalter der Kreuzzüge, Europa und die islamische Welt im Mittelalter, Geschichte der europäischen Expansion (15.-19. Jahrhundert), Europa in der Weltwirtschaft des 20. Jahrhunderts, Entwicklung der transatlantischen Beziehungen im 20. Jahrhundert.</p> <p><u>Qualifikationsziele:</u> Vermittelt wird eine kritische Distanz zu eurozentrischen Geschichtsbildern, die Vertrautheit mit verschiedenen methodischen Zugängen (wie Komparatistik, Kulturtransfer, Beziehungsgeschichte, Verflechtungsanalyse) und die Fähigkeit, selbständig mit sozialwissenschaftlichen Methoden gesellschaftliche und kulturelle Zusammenhänge und Entwicklungen analysieren und beurteilen zu können.</p>
Lehrformen	<p>Lehrformen des Moduls sind Vorlesung, Seminar und Übung:</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ V: Europa und seine Nachbarn/Europa in der Welt (2 LVS) ▪ S: Europa und seine Nachbarn/Europa in der Welt (2 LVS) ▪ Ü: Europa und seine Nachbarn/Europa in der Welt (2 LVS)
Voraussetzungen für die Teilnahme	keine
Verwendbarkeit des Moduls	---
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	<p>Die Erfüllung der Zulassungsvoraussetzungen für die einzelnen Prüfungsleistungen und die erfolgreiche Ablegung der Modulprüfung sind Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten. Zulassungsvoraussetzungen für die Prüfungsleistung zum Seminar Europa und seine Nachbarn/Europa in der Welt sind folgende Prüfungsvorleistungen (mehrfach wiederholbar):</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Referat (20 Minuten) in der Übung Europa und seine Nachbarn/Europa in der Welt ▪ Referat (30 Minuten) im Seminar Europa und seine Nachbarn/Europa in der Welt
Modulprüfung	<p>Die Modulprüfung besteht aus zwei Prüfungsleistungen. Im Einzelnen sind folgende Prüfungsleistungen zu erbringen:</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ 90-minütige Klausur zur Vorlesung Europa und seine Nachbarn/Europa in der Welt ▪ Hausarbeit zum Seminar Europa und seine Nachbarn/Europa in der Welt (Umfang: 10-15 Textseiten, Bearbeitungszeit: 8 Wochen)
Leistungspunkte und Noten	<p>In dem Modul werden 12 Leistungspunkte erworben. Die Bewertung der Prüfungsleistung und die Bildung der Modulnote sind in § 10 der Prüfungsordnung geregelt. Prüfungsleistungen:</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Klausur zur Vorlesung Europa und seine Nachbarn/Europa in der Welt, Gewichtung 1 - Bestehen erforderlich ▪ Hausarbeit zum Seminar Europa und seine Nachbarn/Europa in der Welt, Gewichtung 2 - Bestehen erforderlich
Häufigkeit des Angebots	Das Modul wird in jedem Studienjahr angeboten.
Arbeitsaufwand	Das Modul umfasst einen Gesamtarbeitsaufwand der Studierenden von 360 AS.
Dauer des Moduls	Bei regulärem Studienverlauf erstreckt sich das Modul auf zwei Semester.

Anlage 2: Modulbeschreibung zum Studiengang Politikwissenschaft mit dem Abschluss Bachelor of Arts

Profilmodul

Modulnummer	PM-EG2
Modulname	Europäische Geschichte 2: Herrschaft und soziale Ungleichheit
Modulverantwortlich	Professur Wirtschafts- und Sozialgeschichte
Inhalte und Qualifikationsziele	<p><u>Inhalte:</u> Im Mittelpunkt steht die Analyse gesellschaftlicher Wirklichkeitsbereiche im Spannungsfeld großer strukturgeschichtlicher Veränderungen und Institutionengefüge sowie subjektiv-individueller Erfahrungsräume, Deutungsmuster und Weltbilder, die die ökonomischen, sozialen und kulturellen Entwicklungsprozesse von der vormodernen zur modernen Gesellschaft prägen und bestimmen. Hierzu zählt die Vermittlung des Zusammenhangs von ungleicher Verteilung sozialer Lebenschancen und -risiken mit gesellschaftlichen Herrschafts- und Machtverhältnissen, Legitimationsweisen und Privilegienordnungen sowie deren Auswirkung auf die Sozialstruktur und das Verhalten gesellschaftlicher Großgruppen, Schichten, Klassen und Eliten; des Weiteren die exemplarische Darstellung typischer Konfliktkonstellationen antiker bis neuzeitlicher Gesellschaften um politische Herrschaft, materielle Subsistenz und kulturelle Deutungsmonopole, ebenso wie die Vermittlung universaler Dimensionen gesellschaftlicher Hierarchisierung wie Alter, Geschlecht und ethnische Zugehörigkeit.</p> <p><u>Qualifikationsziele:</u> Das Modul zielt auf die einführende Anwendung und Reflektion der methodisch-theoretischen Instrumentarien klassischer Sozialstrukturanalyse, historischer Demographie, Oral History und Mentalitätsgeschichte. Themen sind u.a.: Herrschaft und Akkulturation im spätantiken Europa, die mittelalterliche Ständegesellschaft, Strukturen sozialer Ungleichheit in der europäischen Gesellschaft der Frühen Neuzeit, Soziale Bewegungen in Europa (19. u. 20. Jahrhundert), Merkmale und Folgen nationalsozialistischer Besatzungsherrschaft in Europa.</p>
Lehrformen	<p>Lehrformen des Moduls sind Vorlesung, Seminar und Übung:</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ V: Herrschaft und soziale Ungleichheit (2 LVS) ▪ S: Herrschaft und soziale Ungleichheit (2 LVS) ▪ Ü: Herrschaft und soziale Ungleichheit (2 LVS)
Voraussetzungen für die Teilnahme	keine
Verwendbarkeit des Moduls	---
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	<p>Die Erfüllung der Zulassungsvoraussetzungen für die einzelnen Prüfungsleistungen und die erfolgreiche Ablegung der Modulprüfung sind Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten. Zulassungsvoraussetzungen für die Prüfungsleistung zum Seminar Herrschaft und soziale Ungleichheit sind folgende Prüfungsvorleistungen (mehrfach wiederholbar):</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Referat (20 Minuten) in der Übung Herrschaft und soziale Ungleichheit ▪ Referat (30 Minuten) im Seminar Herrschaft und soziale Ungleichheit
Modulprüfung	<p>Die Modulprüfung besteht aus zwei Prüfungsleistungen. Im Einzelnen sind folgende Prüfungsleistungen zu erbringen:</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ 90-minütige Klausur zur Vorlesung Herrschaft und soziale Ungleichheit ▪ Hausarbeit zum Seminar Herrschaft und soziale Ungleichheit (Umfang: 10-15 Textseiten, Bearbeitungszeit: 8 Wochen)
Leistungspunkte und Noten	<p>In dem Modul werden 12 Leistungspunkte erworben. Die Bewertung der Prüfungsleistung und die Bildung der Modulnote sind in § 10 der Prüfungsordnung geregelt. Prüfungsleistungen:</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Klausur zur Vorlesung Herrschaft und soziale Ungleichheit, Gewichtung 1 - Bestehen erforderlich ▪ Hausarbeit zum Seminar Herrschaft und soziale Ungleichheit, Gewichtung 2 - Bestehen erforderlich

**Anlage 2: Modulbeschreibung zum Studiengang Politikwissenschaft mit dem Abschluss
Bachelor of Arts**

Häufigkeit des Angebots	Das Modul wird in jedem Studienjahr angeboten.
Arbeitsaufwand	Das Modul umfasst einen Gesamtarbeitsaufwand der Studierenden von 360 AS.
Dauer des Moduls	Bei regulärem Studienverlauf erstreckt sich das Modul auf zwei Semester.

Anlage 2: Modulbeschreibung zum Studiengang Politikwissenschaft mit dem Abschluss Bachelor of Arts

Profilmodul

Modulnummer	PM-EG3
Modulname	Europäische Geschichte 3: Nation und Nationsbildung
Modulverantwortlich	Professur Europäische Geschichte des 19. und 20. Jahrhunderts
Inhalte und Qualifikationsziele	<p><u>Inhalte:</u> Entstehung und Entwicklung des modernen Nationalstaats als Typus innerhalb der neuzeitlichen Staatenbildungsprozesse; europäische Nationalbewegungen im 19. Jahrhundert und Erscheinungsformen des Nationalismus im Europa des 20. Jahrhunderts; Erörterung alternativer Modelle zum Nationalstaat in der europäischen Geschichte. Themenschwerpunkte: Nationsbildung in der englischen und französischen Revolution (17./18. Jh.); Nationaleinigung in Deutschland und Italien (19. Jh.); Probleme des Nationalstaates in Osteuropa (19./20. Jh.); Typologie, Symbolik und Ideologie europäischer Nationalstaaten, deren politische Verfassung und gesellschaftliche Strukturen; Analyse nationaler Geschichtsbilder im gesamteuropäischen Vergleich</p> <p><u>Qualifikationsziele:</u> Erwerb von methodologisch reflektierten Grundkenntnissen in der Geschichte der wichtigsten europäischen Nationalstaaten; Identifizierung von Nationalstaatlichkeit als transnationales Phänomen der europäischen Geschichte</p>
Lehrformen	<p>Lehrformen des Moduls sind Vorlesung, Seminar und Übung:</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ V: Nationsbildung, Nationalstaaten (2 LVS) ▪ S: Nationsbildung, Nationalstaaten (2 LVS) ▪ Ü: Nationsbildung, Nationalstaaten (2 LVS)
Voraussetzungen für die Teilnahme	keine
Verwendbarkeit des Moduls	---
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	<p>Die Erfüllung der Zulassungsvoraussetzungen für die einzelnen Prüfungsleistungen und die erfolgreiche Ablegung der Modulprüfung sind Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten. Zulassungsvoraussetzungen für die Prüfungsleistung zum Seminar Nationsbildung, Nationalstaaten sind folgende Prüfungsvorleistungen (mehrfach wiederholbar):</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Referat (20 Minuten) in der Übung Nationsbildung, Nationalstaaten ▪ Referat (30 Minuten) im Seminar Nationsbildung, Nationalstaaten
Modulprüfung	<p>Die Modulprüfung besteht aus zwei Prüfungsleistungen. Im Einzelnen sind folgende Prüfungsleistungen zu erbringen:</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ 90-minütige Klausur zur Vorlesung Nationsbildung, Nationalstaaten ▪ Hausarbeit zum Seminar Nationsbildung, Nationalstaaten (Umfang: 10-15 Textseiten, Bearbeitungszeit: 8 Wochen)
Leistungspunkte und Noten	<p>In dem Modul werden 12 Leistungspunkte erworben. Die Bewertung der Prüfungsleistung und die Bildung der Modulnote sind in § 10 der Prüfungsordnung geregelt. Prüfungsleistungen:</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Klausur zur Vorlesung Nationsbildung, Nationalstaaten, Gewichtung 1 - Bestehen erforderlich ▪ Hausarbeit zum Seminar Nationsbildung, Nationalstaaten, Gewichtung 2 - Bestehen erforderlich
Häufigkeit des Angebots	Das Modul wird in jedem Studienjahr angeboten.
Arbeitsaufwand	Das Modul umfasst einen Gesamtarbeitsaufwand der Studierenden von 360 AS.
Dauer des Moduls	Bei regulärem Studienverlauf erstreckt sich das Modul auf zwei Semester.

Anlage 2: Modulbeschreibung zum Studiengang Politikwissenschaft mit dem Abschluss Bachelor of Arts

Profilmodul

Modulnummer	PM-SOZ
Modulname	Einführung in die Soziologie
Modulverantwortlich	Geschäftsführender Direktor des Instituts für Soziologie
Inhalte und Qualifikationsziele	<p><u>Inhalte:</u> In den Vorlesungen werden zentrale Begriffe, Theorien und Forschungsfelder sowie gegebenenfalls bedeutsame empirische Studien der am Institut für Soziologie angesiedelten Vertiefungsgebiete behandelt.</p> <p><u>Qualifikationsziele:</u> Ziele der Vorlesungen sind, einen orientierenden Überblick über soziologische Grundlagen- und Vertiefungsgebiete und dabei auch breite grundlegende Kenntnisse über soziologische Forschungsfelder zu geben.</p>
Lehrformen	<p>Lehrform des Moduls ist die Vorlesung:</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ V: Allgemeine Soziologie (2 LVS) ▪ V: Sozialstruktur der Bundesrepublik Deutschland im europäischen Kontext (2 LVS) <p>Aus den folgenden Vorlesungen sind zwei auszuwählen:</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ V: Einführung in die Familiensoziologie (2 LVS) ▪ V: Einführung in die Gesundheitssoziologie (2 LVS) ▪ V: Einführung in moderne Gesellschaften (2 LVS) ▪ V: Einführung in Arbeits- und Industriesoziologie (2 LVS) ▪ V: Einführung in die Techniken und Methoden der empirischen Sozialforschung (2 LVS) ▪ V: Einführung in die sozialwissenschaftliche Datenanalyse (2 LVS)
Voraussetzungen für die Teilnahme	keine
Verwendbarkeit des Moduls	---
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die erfolgreiche Ablegung der Modulprüfung ist Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten.
Modulprüfung	<p>Die Modulprüfung besteht aus vier Prüfungsleistungen. Im Einzelnen sind folgende Prüfungsleistungen zu erbringen:</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ 90-minütige Klausur zur Vorlesung Allgemeine Soziologie ▪ 90-minütige Klausur zur Vorlesung Sozialstruktur der Bundesrepublik Deutschland im europäischen Kontext ▪ je eine 90-minütige Klausur zu den zwei ausgewählten Vorlesungen aus dem oben genannten Kanon
Leistungspunkte und Noten	<p>In dem Modul werden 12 Leistungspunkte erworben. Die Bewertung der Prüfungsleistung und die Bildung der Modulnote sind in § 10 der Prüfungsordnung geregelt.</p> <p>Prüfungsleistungen:</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Klausur zur Vorlesung Allgemeine Soziologie, Gewichtung 1 – Bestehen erforderlich ▪ Klausur zur Vorlesung Sozialstruktur der Bundesrepublik Deutschland im europäischen Kontext, Gewichtung 1 – Bestehen erforderlich ▪ je eine Klausur zu zwei ausgewählten Vorlesungen, Gewichtung jeweils 1 – jeweils Bestehen erforderlich
Häufigkeit des Angebots	Das Modul wird in jedem Studienjahr angeboten.
Arbeitsaufwand	Das Modul umfasst einen Gesamtarbeitsaufwand der Studierenden von 360 AS.
Dauer des Moduls	Bei regulärem Studienverlauf erstreckt sich das Modul auf zwei Semester.

Anlage 2: Modulbeschreibung zum Studiengang Politikwissenschaft mit dem Abschluss Bachelor of Arts

Profilmodul

Modulnummer	PM-PSY
Modulname	Einführung in die Psychologie
Modulverantwortlich	Geschäftsführender Direktor des Instituts für Psychologie
Inhalte und Qualifikationsziele	<p><u>Inhalte:</u> In den Vorlesungen werden Grundlagen der Psychologie sowie Einführungen in ausgewählte spezielle Teilgebiete der Psychologie (Kognition, Motivation, Sozialpsychologie, Persönlichkeitspsychologie, Organisationspsychologie, Arbeitspsychologie, Entwicklungspsychologie) behandelt.</p> <p><u>Qualifikationsziele:</u> Das Modul vermittelt grundlegende Kenntnisse in den Teilgebieten der Psychologie.</p>
Lehrformen	<p>Lehrform des Moduls ist die Vorlesung. Aus folgenden Angeboten der unterschiedlichen Fachteilgebiete sind drei Vorlesungen auszuwählen:</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ V: Einführung in die Motivationspsychologie (2 LVS) ▪ V: Grundlagen der Persönlichkeitspsychologie (2 LVS) ▪ V: Grundlagen der Entwicklungspsychologie (2 LVS) ▪ V: Kognition I (2 LVS) ▪ V: Kognition II (2 LVS) ▪ V: Einführung in die Sozialpsychologie (2 LVS) ▪ V: Organisationspsychologie (2 LVS) ▪ V: Arbeitspsychologie (2 LVS)
Voraussetzungen für die Teilnahme	keine
Verwendbarkeit des Moduls	---
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die erfolgreiche Ablegung der Modulprüfung ist Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten.
Modulprüfung	<p>Die Modulprüfung besteht aus drei Prüfungsleistungen. Im Einzelnen sind folgende Prüfungsleistungen zu erbringen:</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ je eine 90-minütige Klausur zu den drei ausgewählten Vorlesungen aus dem oben genannten Kanon
Leistungspunkte und Noten	<p>In dem Modul werden 12 Leistungspunkte erworben. Die Bewertung der Prüfungsleistung und die Bildung der Modulnote sind in § 10 der Prüfungsordnung geregelt. Prüfungsleistungen:</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ je eine Klausur zu drei ausgewählten Vorlesungen, Gewichtung jeweils 1 – jeweils Bestehen erforderlich
Häufigkeit des Angebots	Das Modul wird in jedem Studienjahr angeboten.
Arbeitsaufwand	Das Modul umfasst einen Gesamtarbeitsaufwand der Studierenden von 360 AS.
Dauer des Moduls	Bei regulärem Studienverlauf erstreckt sich das Modul auf zwei Semester.

Anlage 2: Modulbeschreibung zum Studiengang Politikwissenschaft mit dem Abschluss Bachelor of Arts

Profilmodul

Modulnummer	PM-STA
Modulname	Statistik
Modulverantwortlich	Studiendekan der Fakultät für Mathematik
Inhalte und Qualifikationsziele	<p><u>Inhalte:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ wesentliche Inhalte des Gebietes der Stochastik, Einführung in die Wahrscheinlichkeitstheorie und Statistik, ▪ Methodenübung zur Statistik unter Verwendung eines Statistik-Programm-Systems (derzeit SPSS): Einführung in das Programm-System, beschreibende Statistik, Mittelwerttests, Varianzanalyse, lineare Regression, Kurvenanpassung, Kontingenzanalyse, parameterfreier Test, explorative Datenanalyse, Zeitreihenanalyse, Datenmanagement <p><u>Qualifikationsziele:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Vorgänge mit Zufallseinfluss dem Wesen nach zu verstehen, ein Modell zu entwickeln und Konsequenzen daraus zu ziehen, ▪ Umgang mit Statistik-Programm-Systemen, Vertrautheit mit wichtigen Methoden und Verfahren der beschreibenden und beurteilenden Statistik, die für die Arbeit mit statistischen Daten, insbesondere in der beruflichen Praxis, unerlässlich sind
Lehrformen	<p>Lehrformen des Moduls sind Vorlesung und Übung:</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ V: Stochastik/Statistik (4 LVS) ▪ Ü: Stochastik/Statistik (2 LVS) ▪ Ü: Angewandte Statistik (2 LVS)
Voraussetzungen für die Teilnahme	Für die Teilnahme an der Übung und Prüfung Angewandte Statistik muss Stochastik/Statistik bereits bestanden sein.
Verwendbarkeit des Moduls	---
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	<p>Die Erfüllung der Zulassungsvoraussetzung für die einzelnen Prüfungsleistungen und die erfolgreiche Ablegung der Modulprüfung sind Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten. Zulassungsvoraussetzung für die Prüfungsleistung Klausur zu Angewandter Statistik:</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ bestandene Klausur zu Stochastik/Statistik
Modulprüfung	<p>Die Modulprüfung besteht aus zwei Prüfungsleistungen. Im Einzelnen sind folgende Prüfungsleistungen zu erbringen:</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ 90-minütige Klausur zu Stochastik/Statistik ▪ 90-minütige Klausur zu Angewandte Statistik
Leistungspunkte und Noten	<p>In dem Modul werden 12 Leistungspunkte erworben. Die Bewertung der Prüfungsleistung und die Bildung der Modulnote sind in § 10 der Prüfungsordnung geregelt. Prüfungsleistungen:</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Klausur zu Stochastik/Statistik, Gewichtung 2 - Bestehen erforderlich ▪ Klausur zu Angewandte Statistik, Gewichtung 1 - Bestehen erforderlich
Häufigkeit des Angebots	Das Modul wird in jedem Studienjahr angeboten.
Arbeitsaufwand	Das Modul umfasst einen Gesamtarbeitsaufwand der Studierenden von 360 AS.
Dauer des Moduls	Bei regulärem Studienverlauf erstreckt sich das Modul auf zwei Semester.

Anlage 2: Modulbeschreibung zum Studiengang Politikwissenschaft mit dem Abschluss Bachelor of Arts

Profilmodul

Modulnummer	PM-E
Modulname	Englisch in Studien- und Fachkommunikation
Modulverantwortlich	Leiter des Zentrums für Fremdsprachen
Inhalte und Qualifikationsziele	<p><u>Inhalte:</u> Ausbau der sprachlichen Kenntnisse und Fertigkeiten mit Bezug auf studien- und berufsorientierte Sachverhalte und Situationen, selbstständige Recherche, Lesen und sprachliche Auswertung fachspezifischer Texte sowie Anwendung in der fachlichen Diskussion, Textanalyse und -produktion (Bewerbungsdokumente, Fachaufsätze)</p> <p><u>Qualifikationsziele:</u> Sicherheit in der Bewältigung typischer Situationen des akademischen Alltags (Vorstellen von Personen und deren Aufgabenfeldern), in der Verwendung von Fachterminologie und im Lesen von Fachtexten, Darstellen von Sachverhalten und Führen von Diskussionen zur Thematik, Anhören von Fachvorträgen</p>
Lehrformen	<p>Lehrform des Moduls ist die Übung:</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Ü: Kurs 1: Study-related standard situations (4 LVS) ▪ Ü: Kurs 2: English for specific purposes (4 LVS)
Voraussetzungen für die Teilnahme	<p>Sprachliche Vorkenntnisse, i.d.R. Abiturniveau, Einstufungstest. Das Institut für Politikwissenschaft empfiehlt das Ablegen der Unicert-Zertifikatsstufe 2 nach Absolvierung dieses Moduls und die weitere Vertiefung der Englischkenntnisse auf freiwilliger Basis (Zertifikatsstufe 3)</p>
Verwendbarkeit des Moduls	---
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die erfolgreiche Ablegung der Modulprüfung ist Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten.
Modulprüfung	<p>Die Modulprüfung besteht aus zwei Prüfungsleistungen. Im Einzelnen sind folgende Prüfungsleistungen zu erbringen:</p> <p>Anrechenbare Studienleistungen:</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ 150-minütige Klausur zu Kurs 1 ▪ Leseprojekt in Kurs 2 <p>Die Studienleistung wird jeweils angerechnet, wenn die Note der Studienleistung mindestens „ausreichend“ ist.</p>
Leistungspunkte und Noten	<p>In dem Modul werden 6 Leistungspunkte erworben. Die Bewertung der Prüfungsleistung und die Bildung der Modulnote sind in § 10 der Prüfungsordnung geregelt.</p> <p>Prüfungsleistungen:</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Klausur zu Kurs 1, Gewichtung 1 ▪ Leseprojekt zu Kurs 2, Gewichtung 1
Häufigkeit des Angebots	Das Modul wird in jedem Semester angeboten.
Arbeitsaufwand	Das Modul umfasst einen Gesamtarbeitsaufwand der Studierenden von 180 AS.
Dauer des Moduls	Bei regulärem Studienverlauf erstreckt sich das Modul auf zwei Semester.

Anlage 2: Modulbeschreibung zum Studiengang Politikwissenschaft mit dem Abschluss Bachelor of Arts

Profilmodul

Modulnummer	PM-G
Modulname	Germanistik
Modulverantwortlich	Professur Germanistische Sprachwissenschaft
Inhalte und Qualifikationsziele	<p><u>Inhalte:</u> Germanistik als Wissenschaft von der deutschen Sprache, Literatur und Kultur (sowie ihrer Geschichte) im europäischen Kontext einer industriellen Wissensgesellschaft und Medienwelt kann einen zentralen und nach vielen Textseiten hin impulsgebenden Bereich darstellen. Im Blick auf zukünftige Entwicklungen in den kulturellen, wirtschaftlichen und politischen Strukturen Europas kommen der Erforschung und Vermittlung sprach-, literatur- und kulturwissenschaftlicher Themenfelder wichtige Aufgaben zu. Die Erhaltung der Sprachenvielfalt und die Weiterentwicklung literarischer Kommunikation stellen dabei einen der wichtigsten Kernbereiche sprachlicher und kultureller Bildung dar. Die Germanistik an der TU Chemnitz beschäftigt sich mit der Erforschung und Vermittlung von sprachlich-kommunikativen und literarisch-kulturellen Inhalten in ihrer jeweiligen historischen Bedingtheit.</p> <p><u>Qualifikationsziele:</u> Das Modul vermittelt grundlegende Kenntnisse in den Teilgebieten Sprachwissenschaft, Mediävistik, Literaturwissenschaft und Deutsch als Fremdsprache. Die Gegenstände leisten einen Beitrag zum qualifizierten Umgang mit Sprache und Literatur. Es wird die Voraussetzung für eine kritische Förderung der Reflexionsfähigkeit bzgl. kommunikativer und literarischer Abläufe geschaffen, auf eine grundlegende Methodenkompetenz gezielt und somit am Aufbau einer (meta)kommunikativen Schlüsselqualifikation gearbeitet.</p>
Lehrformen	<p>Lehrformen des Moduls sind Vorlesung und Seminar: Auszuwählen sind zwei Vorlesungen und ein Seminar aus einem Teilgebiet, in dem zuvor (mindestens) eine Vorlesung besucht wurde: Mögliche Vorlesungen zu den Rahmenthemen:</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ V: Sprachwissenschaft Sprachsystem/Strukturaspekte (2 LVS) ▪ V: Sprachwissenschaft Kommunikation/Gebrauchsaspekte (2 LVS) ▪ V: Mediävistik Aspekte mediävistischer Forschung (2 LVS) ▪ V: Literaturwissenschaft Aspekte Literaturwissenschaft (2 LVS) ▪ V: Literaturwissenschaft Antike und europäische Literatur (2 LVS) ▪ V: Deutsch als Fremdsprache Einführung in DaFZ (2 LVS) ▪ V: Deutsch als Fremdsprache Didaktik DaFZ (2 LVS) <p>mögliche Seminare:</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ S: Sprachwissenschaft Kommunikation (2 LVS) ▪ S: Sprachwissenschaft Gebrauchsaspekte (2 LVS) ▪ S: Sprachwissenschaft Strukturaspekte (2 LVS) ▪ S: Mediävistik Sprachgeschichte (2 LVS) ▪ S: Literaturwissenschaft Autor, Werk, Epoche (2 LVS) ▪ S: Literaturwissenschaft Literaturgeschichte und Gattungspoetik (2 LVS) ▪ S: Deutsch als Fremdsprache Grundlagen des Deutschen als Fremd- und Zweitsprache (2 LVS)
Voraussetzungen für die Teilnahme	keine
Verwendbarkeit des Moduls	---
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	<p>Die Erfüllung der Zulassungsvoraussetzungen für die Prüfungsleistung und die erfolgreiche Ablegung der Modulprüfung sind Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten. Zulassungsvoraussetzungen sind folgende Prüfungsvorleistungen (mehrfach wiederholbar):</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ jeweils eine 90-minütige Klausur zu den beiden besuchten Vorlesungen

**Anlage 2: Modulbeschreibung zum Studiengang Politikwissenschaft mit dem Abschluss
Bachelor of Arts**

Modulprüfung	Die Modulprüfung besteht aus einer Prüfungsleistung: <ul style="list-style-type: none">▪ Hausarbeit (Umfang: 10 Textseiten, Bearbeitungszeit: 8 Wochen) zum besuchten Seminar
Leistungspunkte und Noten	In dem Modul werden 12 Leistungspunkte erworben. Die Bewertung der Prüfungsleistung und die Bildung der Modulnote sind in § 10 der Prüfungsordnung geregelt.
Häufigkeit des Angebots	Das Modul wird in jedem Studienjahr angeboten.
Arbeitsaufwand	Das Modul umfasst einen Gesamtarbeitsaufwand der Studierenden von 360 AS.
Dauer des Moduls	Bei regulärem Studienverlauf erstreckt sich das Modul auf zwei Semester.

Anlage 2: Modulbeschreibung zum Studiengang Politikwissenschaft mit dem Abschluss Bachelor of Arts

Profilmodul

Modulnummer	PM-S
Modulname	Schlüsselqualifikationen
Modulverantwortlich	Geschäftsführender Direktor des Instituts für Politikwissenschaft
Inhalte und Qualifikationsziele	<p><u>Inhalte:</u> Das Modul trainiert Schlüsselqualifikationen in den Bereichen Rhetorik, Recherche und im wissenschaftlichen Schreiben.</p> <p><u>Qualifikationsziele:</u> Auf diese Weise wird die Sicherheit der Studierenden bei mündlichen und schriftlichen Präsentationen gefördert.</p>
Lehrformen	<p>Lehrform des Moduls ist die Übung:</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Ü: Informationskompetenz (1 LVS) ▪ Ü: Rhetorik (2 LVS) ▪ Ü: Schriftliche Fachkommunikation - Grundlagen wissenschaftlichen Schreibens (4 LVS)
Voraussetzungen für die Teilnahme	keine
Verwendbarkeit des Moduls	---
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	<p>Die Erfüllung der Zulassungsvoraussetzung für die einzelnen Prüfungsleistungen und die erfolgreiche Ablegung der Modulprüfung sind Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten. Zulassungsvoraussetzung für die Prüfungsleistung zur Übung Schriftliche Fachkommunikation - Grundlagen wissenschaftlichen Schreibens ist folgende Prüfungsvorleistung (mehrfach wiederholbar):</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Referat (20 Min.) zur Übung Rhetorik
Modulprüfung	<p>Die Modulprüfung besteht aus zwei Prüfungsleistungen. Im Einzelnen sind folgende Prüfungsleistungen zu erbringen:</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ 60-minütige Klausur zu Informationskompetenz ▪ selbständiges Verfassen eines wissenschaftlichen Textes zu Schriftliche Fachkommunikation - Grundlagen wissenschaftlichen Schreibens (Umfang: 5 Textseiten, Bearbeitungszeit: 4 Wochen)
Leistungspunkte und Noten	<p>In dem Modul werden 6 Leistungspunkte erworben. Die Bewertung der Prüfungsleistung und die Bildung der Modulnote sind in § 10 der Prüfungsordnung geregelt.</p> <p>Prüfungsleistungen:</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Klausur zu Informationskompetenz, Gewichtung 1 ▪ Verfassen eines wissenschaftlichen Textes zu Schriftliche Fachkommunikation - Grundlagen wissenschaftlichen Schreibens, Gewichtung 1
Häufigkeit des Angebots	Das Modul wird in jedem Studienjahr angeboten.
Arbeitsaufwand	Das Modul umfasst einen Gesamtarbeitsaufwand der Studierenden von 180 AS.
Dauer des Moduls	Bei regulärem Studienverlauf erstreckt sich das Modul auf ein Semester.

Anlage 2: Modulbeschreibung zum Studiengang Politikwissenschaft mit dem Abschluss Bachelor of Arts

Modul Bachelor-Arbeit

Modulnummer	MBA
Modulname	Bachelor-Arbeit
Modulverantwortlich	Geschäftsführender Direktor des Instituts für Politikwissenschaft
Inhalte und Qualifikationsziele	<p><u>Inhalte:</u> Mit der Bachelorarbeit sollen die Studierenden einen komplexen politikwissenschaftlichen Sachverhalt analytisch durchdringen sowie systematisierend darstellen und präsentieren.</p> <p><u>Qualifikationsziele:</u> Die Qualifikationsziele liegen in einer wissenschaftlichen Spezialisierung der Studierenden und berufsqualifizierenden Professionalisierung. Durch ein vorbereitendes Praktikum sollen die Studierenden Einblicke in mögliche Berufsfelder erlangen, erworbene Qualifikationen erproben und Inspirationen für praxisrelevante Bachelorarbeitsthemen sammeln.</p>
Lehrformen	<p>Lehrformen des Moduls sind Kolloquium und Praktikum:</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ K: Vorstellung und Diskussion der Themen und Projekte (2 LVS) ▪ P: Praktikum (6 Wochen)
Voraussetzungen für die Teilnahme	keine
Verwendbarkeit des Moduls	---
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	<p>Die Erfüllung der Zulassungsvoraussetzungen für die einzelnen Prüfungsleistungen und die erfolgreiche Ablegung der Modulprüfung sind Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten.</p> <p>Zulassungsvoraussetzungen sind:</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Erfolgreicher Abschluss der Module GMP, BM-PT1, BM-PS1, BM-IP1, BM-ER1 ▪ Nachweis des Praktikums (qualifiziertes Arbeitszeugnis des Praktikumsbetriebes)
Modulprüfung	<p>Die Modulprüfung besteht aus zwei Prüfungsleistungen. Im Einzelnen sind folgende Prüfungsleistungen zu erbringen:</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Exposé zum Forschungsdesign im Kolloquium (Umfang: 5-10 Textseiten, Bearbeitungszeit: 4 Wochen) ▪ Bachelorarbeit (Umfang: 35-45 Textseiten, Bearbeitungszeit: 9 Wochen)
Leistungspunkte und Noten	<p>In dem Modul werden 18 Leistungspunkte erworben.</p> <p>Die Bewertung der Prüfungsleistung und die Bildung der Modulnote sind in § 10 der Prüfungsordnung geregelt.</p> <p>Prüfungsleistungen:</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Exposé, Gewichtung 1 - Bestehen erforderlich ▪ Bachelorarbeit, Gewichtung 9 - Bestehen erforderlich
Häufigkeit des Angebots	Das Modul wird in jedem Semester angeboten.
Arbeitsaufwand	Das Modul umfasst einen Gesamtarbeitsaufwand der Studierenden von 540 AS.
Dauer des Moduls	Bei regulärem Studienverlauf erstreckt sich das Modul auf zwei Semester.

**Zweite Satzung zur Änderung der Studienordnung und der Prüfungsordnung
für den konsekutiven Studiengang Politik in Europa mit dem Abschluss Master of
Arts (M.A.)
an der Technischen Universität Chemnitz
Vom 19. März 2014**

Aufgrund von § 13 Abs. 4 i. V. m. § 34 Abs. 1 und § 36 Abs. 1 des Gesetzes über die Freiheit der Hochschulen im Freistaat Sachsen (Sächsisches Hochschulfreiheitsgesetz - SächsHSFG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 15. Januar 2013 (SächsGVBl. S. 3) hat der Fakultätsrat der Philosophischen Fakultät der Technischen Universität Chemnitz nachstehende Satzung erlassen:

**Artikel 1
Änderung der Studienordnung**

Die Studienordnung für den konsekutiven Studiengang Politik in Europa mit dem Abschluss Master of Arts (M.A.) an der Technischen Universität Chemnitz vom 28. Juli 2009 (Amtliche Bekanntmachungen Nr. 13/2009, S. 398), geändert durch Artikel 1 der Satzung vom 29. April 2011 (Amtliche Bekanntmachungen Nr. 11/2011, S. 633), wird wie folgt geändert:

1. § 6 Abs. 1 wird wie folgt neu gefasst:

„(1) Im Studium werden 120 LP erworben, die sich wie folgt zusammensetzen:

1. Basismodule:

MPBM1: Europäische Ideengeschichte	12 LP (Pflichtmodul)
MPBM2: Politische Institutionen und Prozesse in Deutschland	12 LP (Pflichtmodul)
MPBM3: Internationale Herausforderungen an Europa	12 LP (Pflichtmodul)
MPBM4: Vergleichende Regierungslehre mit Schwerpunkt Europa	12 LP (Pflichtmodul)
MPBM5: Rechtliche Aspekte des europäischen Integrationsprozesses	12 LP (Pflichtmodul)
MPBM7: Politikwissenschaftliche Forschungsmethoden	12 LP (Pflichtmodul)

2. Vertiefungsmodule:

Aus den nachfolgend genannten Vertiefungsmodulen sind zwei auszuwählen:

MPVM1: Spezifische Forschungsfragen der politischen Theorie	10 LP (Wahlpflichtmodul)
MPVM2: Spezifische Forschungsfragen der politischen Systemlehre	10 LP (Wahlpflichtmodul)
MPVM3: Europa als globaler Akteur: Spezifische Forschungsfragen	10 LP (Wahlpflichtmodul)
MPVM4: Spezifische Forschungsfragen der vergleichenden Regierungslehre	10 LP (Wahlpflichtmodul)

3. Modul Master-Arbeit:

MPMMA: Modul Master-Arbeit	28 LP (Pflichtmodul)“
----------------------------	-----------------------

2. Die Anlage 1 der Studienordnung (Studienablaufplan) wird durch nachfolgende Anlage 1 ersetzt.

3. Die Anlage 2 der Studienordnung (Modulbeschreibungen) wird durch nachfolgende Anlage 2 ersetzt.

**Artikel 2
Änderung der Prüfungsordnung**

Die Prüfungsordnung für den konsekutiven Studiengang Politik in Europa mit dem Abschluss Master of Arts (M.A.) an der Technischen Universität Chemnitz vom 28. Juli 2009 (Amtliche Bekanntmachungen Nr. 13/2009, S. 419), geändert durch Artikel 2 der Satzung vom 29. April 2011 (Amtliche Bekanntmachungen Nr. 11/2011, S. 633), wird wie folgt geändert:

1. In der Inhaltsübersicht wird die Angabe „§ 12 Freiversuch“ durch die Angabe „§ 12 (aufgehoben)“ ersetzt.

2. § 12 wird aufgehoben.

3. In § 14 Abs. 3 wird die Angabe „, abgesehen von dem in § 12 geregelten Fall,“ gestrichen.

4. § 15 Abs. 1 wird wie folgt neu gefasst:

„(1) Studienzeiten, Studienleistungen und Prüfungsleistungen aus anderen Studiengängen werden auf Antrag des Studierenden angerechnet, es sei denn, es bestehen wesentliche Unterschiede hinsichtlich der erworbenen Kompetenzen. Dabei ist kein schematischer Vergleich, sondern eine Gesamtbetrachtung und Gesamtbewertung vorzunehmen. Die Anrechnung kann versagt werden, wenn mehr als 80 Leistungspunkte oder die Masterarbeit angerechnet werden sollen. Über die Anrechnung entscheidet der Prüfungsausschuss. Bei der Anerkennung und Anrechnung von Studienzeiten, Studienleistungen und Prüfungsleistungen, die

außerhalb der Bundesrepublik Deutschland erbracht wurden, sind die von der Kultusministerkonferenz (KMK) und Hochschulrektorenkonferenz (HRK) gebilligten Äquivalenzvereinbarungen sowie Absprachen im Rahmen von Hochschulkooperationsvereinbarungen zu beachten.“

5. § 25 Abs. 1 wird wie folgt neu gefasst:

„ (1) Folgende Module sind Bestandteile der Masterprüfung:

1. Basismodule:

MPBM1: Europäische Ideengeschichte	12 LP (Pflichtmodul), Gewichtung 5
MPBM2: Politische Institutionen und Prozesse in Deutschland	12 LP (Pflichtmodul), Gewichtung 5
MPBM3: Internationale Herausforderungen an Europa	12 LP (Pflichtmodul), Gewichtung 5
MPBM4: Vergleichende Regierungslehre mit Schwerpunkt Europa	12 LP (Pflichtmodul), Gewichtung 5
MPBM5: Rechtliche Aspekte des europäischen Integrationsprozesses	12 LP (Pflichtmodul), Gewichtung 5
MPBM7: Politikwissenschaftliche Forschungsmethoden	12 LP (Pflichtmodul), Gewichtung 5

2. Vertiefungsmodule:

Aus den nachfolgend genannten Vertiefungsmodulen sind zwei auszuwählen:

MPVM1: Spezifische Forschungsfragen der politischen Theorie	10 LP (Wahlpflichtmodul), Gewichtung 15
MPVM2: Spezifische Forschungsfragen der politischen Systemlehre	10 LP (Wahlpflichtmodul), Gewichtung 15
MPVM3: Europa als globaler Akteur: Spezifische Forschungsfragen	10 LP (Wahlpflichtmodul), Gewichtung 15
MPVM4: Spezifische Forschungsfragen der vergleichenden Regierungslehre	10 LP (Wahlpflichtmodul), Gewichtung 15

3. Modul Master-Arbeit:

MPMMA: Master-Arbeit	28 LP (Pflichtmodul), Gewichtung 30“
----------------------	--------------------------------------

Artikel 3

Neubekanntmachung

Der Rektor der Technischen Universität Chemnitz wird ermächtigt, den Wortlaut der Studienordnung und der Prüfungsordnung für den konsekutiven Studiengang Politik in Europa mit dem Abschluss Master of Arts (M.A.) in der vom Inkrafttreten dieser Satzung an geltenden Fassung neu bekannt zu machen.

Artikel 4

Inkrafttreten und Übergangsregelung

Die Satzung tritt am Tage nach ihrer Veröffentlichung in den Amtlichen Bekanntmachungen der Technischen Universität Chemnitz in Kraft.

Sie gilt für alle Studierenden, die ihr Studium ab dem Wintersemester 2014/2015 aufgenommen haben.

Für die vor dem Wintersemester 2014/2015 immatrikulierten Studierenden gelten die Studienordnung und die Prüfungsordnung für den konsekutiven Studiengang Politik in Europa mit dem Abschluss Master of Arts (M.A.) vom 28. Juli 2009 (Amtliche Bekanntmachungen Nr. 13/2009, S. 398, 419), geändert durch Artikel 1 und Artikel 2 der Satzung vom 29. April 2011 (Amtliche Bekanntmachungen Nr. 11/2011, S. 633), fort.

Hiervon abweichend sind auch für die vor dem Wintersemester 2014/2015 immatrikulierten Studierenden die Regelungen des Artikels 2 Nr. 4 der vorliegenden Änderungssatzung mit dem Inkrafttreten dieser Satzung und die Bestimmungen des Artikels 2 Nr. 1, 2 und 3 in der Fassung der vorliegenden Änderungssatzung ab dem Wintersemester 2014/2015 anzuwenden. Für vor dem Wintersemester 2014/2015 vorzeitig abgelegte Prüfungen gelten die Regelungen des § 12 der Prüfungsordnung für den konsekutiven Studiengang Politik in Europa mit dem Abschluss Master of Arts (M.A.) an der Technischen Universität Chemnitz vom 28. Juli 2009 (Amtliche Bekanntmachungen Nr. 13/2009, S. 419), die durch Artikel 2 der Satzung vom 29. April 2011 (Amtliche Bekanntmachungen Nr. 11/2011, S. 633) geändert wurde, fort.

Ausgefertigt aufgrund des Beschlusses des Fakultätsrates der Philosophischen Fakultät vom 5. Februar 2014 und der Genehmigung durch das Rektorat der Technischen Universität Chemnitz vom 12. März 2014.

Chemnitz, den 19. März 2014

Der Rektor
der Technischen Universität Chemnitz
In Vertretung

Prof. Dr. Christoph Fasbender

**Anlage 1: konsekutiver Studiengang Politik in Europa mit dem Abschluss Master of Arts
STUDIENABLAUFPLAN**

Module	1. Semester	2. Semester	3. Semester	4. Semester	Workload Leistungspunkte Gesamt
1. Basismodule:					
MPBM1: Europäische Ideengeschichte	180 AS 2 LVS (S2) PVL: Handout mit Referat PL: Hausarbeit	180 AS 2 LVS (V2) PL: Klausur			360 AS / 12 LP
MPBM2: Politische Institutionen und Prozesse in Deutschland		360 AS 4 LVS (V2/S2) PVL: Handout mit Referat 2 PL: Klausur, Hausarbeit			360 AS / 12 LP
MPBM3: Internationale Herausforderungen an Europa	360 AS 4 LVS (V2/S2) PVL: Handout mit Referat 2 PL: Klausur, Hausarbeit				360 AS / 12 LP
MPBM4: Vergleichende Regierungslehre mit Schwerpunkt Europa	360 AS 4 LVS (V2/S2) PVL: Handout mit Referat 2 PL: Klausuren				360 AS / 12 LP
MPBM5: Rechtliche Aspekte des europäischen Integrationsprozesses		180 AS 2 LVS (S2) PVL: Handout mit Referat PL: mündliche Prüfung oder Hausarbeit	180 AS 2 LVS (S2) PVL: Handout mit Referat PL: Hausarbeit oder mündliche Prüfung		360 AS / 12 LP
MPBM7: Politikwissenschaftliche Forschungsmethoden		180 AS 2 LVS (V2) PL: Klausur	180 AS 2 LVS (S2) PVL: Präsentation eines Forschungsdesigns mit Referat PL: Projektarbeit		360 AS / 12 LP

**Anlage 1: konsekutiver Studiengang Politik in Europa mit dem Abschluss Master of Arts
STUDIENABLAUFPLAN**

Module	1. Semester	2. Semester	3. Semester	4. Semester	Workload Leistungspunkte Gesamt
2. Vertiefungsmodule:	Aus den nachfolgend genannten vier Vertiefungsmodulen sind zwei auszuwählen: Die Vertiefungsmodule können je nach Wahl über ein oder zwei Semester belegt werden.				
MPVM1: Spezifische Forschungsfragen der politischen Theorie			300 AS 4 LVS (S2/S2) 2 PVL: Handout und Präsentation je Seminar 2 PL: Hausarbeit, mündliche Prüfung ----- oder ----- 150 AS 2 LVS (S2) PVL: Handout und Präsentation PL: Hausarbeit	----- 150 AS 2 LVS (S2) PVL: Handout und Präsentation PL: mündliche Prüfung	300 AS / 10 LP
oder			300 AS 4 LVS (S2/S2) 2 PVL: Handout und Präsentation je Seminar 2 PL: Hausarbeit, mündliche Prüfung ----- oder ----- 150 AS 2 LVS (S2) PVL: Handout und Präsentation PL: Hausarbeit	----- 150 AS 2 LVS (S2) PVL: Handout und Präsentation PL: mündliche Prüfung	300 AS / 10 LP
MPVM2: Spezifische Forschungsfragen der politischen Systemlehre					
oder					

**Anlage 1: konsekutiver Studiengang Politik in Europa mit dem Abschluss Master of Arts
STUDIENABLAUFPLAN**

Module	1. Semester	2. Semester	3. Semester	4. Semester	Workload Leistungspunkte Gesamt
MPVM3: Europa als globaler Akteur: Spezifische Forschungsfragen			300 AS 4 LVS (S2/S2) 2 PVL: Handout und Präsentation je Seminar 2 PL: Hausarbeit, mündliche Prüfung ----- oder ----- 150 AS 2 LVS (S2) PVL: Handout und Präsentation PL: Hausarbeit	----- 150 AS 2 LVS (S2) PVL: Handout und Präsentation PL: mündliche Prüfung	300 AS / 10 LP
oder MPVM4: Spezifische Forschungsfragen der vergleichenden Regierungslehre			300 AS 4 LVS (S2/S2) 2 PVL: Handout und Präsentation je Seminar 2 PL: Klausur, mündliche Prüfung ----- oder ----- 150 AS 2 LVS (S2) PVL: Handout und Präsentation PL: Klausur	----- 150 AS 2 LVS (S2) PVL: Handout und Präsentation PL: mündliche Prüfung	300 AS / 10 LP

**Anlage 1: konsekutiver Studiengang Politik in Europa mit dem Abschluss Master of Arts
STUDIENABLAUFPLAN**

Module	1. Semester	2. Semester	3. Semester	4. Semester	Workload Leistungspunkte Gesamt
3. Modul Master-Arbeit:					
MPMMA: Master-Arbeit			180 AS Praktikum: 6 Wochen	660 AS (K2) 2 PL: Essay, Masterarbeit	840 AS / 28 LP
Gesamt LVS (beispielhaft MPVM2 (über ein Semester) und MPVM4 (über 2 Semester) gewählt)	10	10	10	4	34
Gesamt AS (beispielhaft MPVM2 (über ein Semester) und MPVM4 (über 2 Semester) gewählt)	900	900	990	810	3600 AS / 120 LP

PL Prüfungsleistung
 PVL Prüfungsvorleistung
 AS Arbeitsstunden
 LP Leistungspunkte
 LVS Lehrveranstaltungsstunden
 V Vorlesung

 P Praktikum
 K Kolloquium
 S Seminar

Anlage 2: Modulbeschreibung zum konsekutiven Studiengang Politik in Europa mit dem Abschluss Master of Arts

Basismodul

Modulnummer	MPBM1
Modulname	Europäische Ideengeschichte
Modulverantwortlich	Professur Politische Theorie und Ideengeschichte
Inhalte und Qualifikationsziele	<p><u>Inhalte:</u> In dem Modul wird verdeutlicht, dass sich das politische Denken in einem gemeineuropäischen Horizont entfaltet. Vor dem Hintergrund klassischer Staatsphilosophien liegt der Schwerpunkt auf der Entwicklung der modernen politischen Ideen von der Aufklärung bis zur Moderne. Vor diesem Hintergrund werden das Spannungsfeld von Diktatur und Demokratie im 20. Jahrhundert sowie die Entfaltung der Europaideen dargestellt.</p> <p><u>Qualifikationsziele:</u> Das Modul vermittelt sowohl einen Überblick über die geschichtliche Entwicklung als auch einen vertieften Einblick in einzelne politische Denker. Dazu gehört die genaue Lektüre von herausragenden Texten, ihre Einordnung in die politische Biografie des Verfassers und die Erläuterung des größeren historischen Zusammenhangs einschließlich der Wirkungsgeschichte. Es soll deutlich werden, dass die großen Alternativen des politischen Denkens aktiv und reaktiv in den Zusammenhang der europäischen Moderne gehören.</p>
Lehrformen	<p>Lehrformen des Moduls sind Vorlesung und Seminar:</p> <ul style="list-style-type: none"> • V: Europäische Ideengeschichte (2 LVS) • S: Europäische Ideengeschichte (2 LVS)
Voraussetzungen für die Teilnahme	keine
Verwendbarkeit des Moduls	---
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	<p>Die Erfüllung der Zulassungsvoraussetzung für die einzelnen Prüfungsleistungen und die erfolgreiche Ablegung der Modulprüfung sind Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten.</p> <p>Zulassungsvoraussetzung für die Prüfungsleistung zum Seminar ist folgende Prüfungsvorleistung (mehrfach wiederholbar):</p> <ul style="list-style-type: none"> • Handout (Umfang ca. 2 Seiten) mit Referat (20 Minuten)
Modulprüfung	<p>Die Modulprüfung besteht aus zwei Prüfungsleistungen. Im Einzelnen sind folgende Prüfungsleistungen zu erbringen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • 60-minütige Klausur zur Vorlesung Europäische Ideengeschichte • Hausarbeit (Umfang von 15-20 Seiten, Bearbeitungszeit 8 Wochen) zum Seminar Europäische Ideengeschichte
Leistungspunkte und Noten	<p>In dem Modul werden 12 Leistungspunkte erworben.</p> <p>Die Bewertung der Prüfungsleistung und die Bildung der Modulnote sind in § 10 der Prüfungsordnung geregelt.</p> <p>Prüfungsleistungen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Klausur zur Vorlesung Europäische Ideengeschichte, Gewichtung 1 - Bestehen erforderlich • Hausarbeit zum Seminar Europäische Ideengeschichte, Gewichtung 3 - Bestehen erforderlich
Häufigkeit des Angebots	Das Modul wird in jedem Studienjahr angeboten.
Arbeitsaufwand	Das Modul umfasst einen Gesamtarbeitsaufwand der Studierenden von 360 AS.
Dauer des Moduls	Bei regulärem Studienverlauf erstreckt sich das Modul auf zwei Semester.

Anlage 2: Modulbeschreibung zum konsekutiven Studiengang Politik in Europa mit dem Abschluss Master of Arts

Basismodul

Modulnummer	MPBM2
Modulname	Politische Institutionen und Prozesse in Deutschland
Modulverantwortlich	Professur Politikwissenschaft (Politische Systeme, Politische Institutionen)
Inhalte und Qualifikationsziele	<p><u>Inhalte:</u> Das Modul vermittelt Studierenden vertieftes Grundlagenwissen über ausgewählte institutionelle (polity), inhaltliche (policy) und prozessuale (politics) Aspekte des politischen Systems der Bundesrepublik Deutschland, zum Teil im europäischen Kontext. Fragen über Entstehung, Struktur und Funktionsweise politischer Institutionen sowie über unterschiedliche Akteure und Akteurskonstellationen stehen im Mittelpunkt.</p> <p><u>Qualifikationsziele:</u> Das Modul dient der normativen und theoretischen Durchdringung politischer Sachverhalte sowie der systematischen empirischen Analyse politikwissenschaftlicher Fragestellungen.</p>
Lehrformen	<p>Lehrformen des Moduls sind Vorlesung und Seminar:</p> <ul style="list-style-type: none"> • V: Politische Institutionen und Prozesse in Deutschland (2 LVS) • S: Politische Institutionen und Prozesse in Deutschland (2 LVS)
Voraussetzungen für die Teilnahme	keine
Verwendbarkeit des Moduls	---
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	<p>Die Erfüllung der Zulassungsvoraussetzung für die einzelnen Prüfungsleistungen und die erfolgreiche Ablegung der Modulprüfung sind Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten. Zulassungsvoraussetzung ist folgende Prüfungsvorleistung für die Prüfungsleistung zum Seminar (mehrfach wiederholbar):</p> <ul style="list-style-type: none"> • Handout (Umfang ca. 2 Seiten) mit Referat (20 Minuten)
Modulprüfung	<p>Die Modulprüfung besteht aus zwei Prüfungsleistungen. Im Einzelnen sind folgende Prüfungsleistungen zu erbringen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • 60-minütige Klausur zur Vorlesung Politische Institutionen und Prozesse in Deutschland • Hausarbeit (Umfang von 15-20 Seiten, Bearbeitungszeit 8 Wochen) zum Seminar Politische Institutionen und Prozesse in Deutschland
Leistungspunkte und Noten	<p>In dem Modul werden 12 Leistungspunkte erworben. Die Bewertung der Prüfungsleistung und die Bildung der Modulnote sind in § 10 der Prüfungsordnung geregelt. Prüfungsleistungen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Klausur zur Vorlesung Politische Institutionen und Prozesse in Deutschland, Gewichtung 1 - Bestehen erforderlich • Hausarbeit zum Seminar Politische Institutionen und Prozesse in Deutschland, Gewichtung 3 - Bestehen erforderlich
Häufigkeit des Angebots	Das Modul wird in jedem Studienjahr angeboten.
Arbeitsaufwand	Das Modul umfasst einen Gesamtarbeitsaufwand der Studierenden von 360 AS.
Dauer des Moduls	Bei regulärem Studienverlauf erstreckt sich das Modul auf ein Semester.

Anlage 2: Modulbeschreibung zum konsekutiven Studiengang Politik in Europa mit dem Abschluss Master of Arts

Basismodul

Modulnummer	MPBM3
Modulname	Internationale Herausforderungen an Europa
Modulverantwortlich	Professur Internationale Politik
Inhalte und Qualifikationsziele	<p><u>Inhalte:</u> Das Modul vermittelt Studierenden vertieftes Wissen über ausgewählte institutionelle (polity), inhaltliche (policy) und prozessuale (politics) Aspekte des internationalen Systems unter besonderer Berücksichtigung der Rolle Europas als Akteur.</p> <p><u>Qualifikationsziele:</u> Das Modul dient der theoretischen Durchdringung politischer Sachverhalte und der systematischen empirischen Untersuchung politikwissenschaftlicher Fragestellungen. Dabei sollen insbesondere die analytischen Fähigkeiten der Studierenden gestärkt werden.</p>
Lehrformen	<p>Lehrformen des Moduls sind Vorlesung und Seminar:</p> <ul style="list-style-type: none"> • V: Internationale Herausforderungen an Europa (2 LVS) • S: Internationale Herausforderungen an Europa (2 LVS)
Voraussetzungen für die Teilnahme	keine
Verwendbarkeit des Moduls	---
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	<p>Die Erfüllung der Zulassungsvoraussetzung für die einzelnen Prüfungsleistungen und die erfolgreiche Ablegung der Modulprüfung sind Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten.</p> <p>Zulassungsvoraussetzung ist folgende Prüfungsvorleistung für die Prüfungsleistung zum Seminar (mehrfach wiederholbar):</p> <ul style="list-style-type: none"> • Handout (Umfang ca. 2 Seiten) mit Referat (20 Minuten)
Modulprüfung	<p>Die Modulprüfung besteht aus zwei Prüfungsleistungen. Im Einzelnen sind folgende Prüfungsleistungen zu erbringen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • 60-minütige Klausur zur Vorlesung Internationale Herausforderungen an Europa • Hausarbeit (Umfang von 15-20 Seiten, Bearbeitungszeit 8 Wochen) zum Seminar Internationale Herausforderungen an Europa
Leistungspunkte und Noten	<p>In dem Modul werden 12 Leistungspunkte erworben.</p> <p>Die Bewertung der Prüfungsleistung und die Bildung der Modulnote sind in § 10 der Prüfungsordnung geregelt.</p> <p>Prüfungsleistungen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Klausur zur Vorlesung Internationale Herausforderungen an Europa, Gewichtung 1 - Bestehen erforderlich • Hausarbeit zum Seminar Internationale Herausforderungen an Europa, Gewichtung 3 - Bestehen erforderlich
Häufigkeit des Angebots	Das Modul wird in jedem Studienjahr angeboten.
Arbeitsaufwand	Das Modul umfasst einen Gesamtarbeitsaufwand der Studierenden von 360 AS.
Dauer des Moduls	Bei regulärem Studienverlauf erstreckt sich das Modul auf ein Semester.

Anlage 2: Modulbeschreibung zum konsekutiven Studiengang Politik in Europa mit dem Abschluss Master of Arts

Basismodul

Modulnummer	MPBM4
Modulname	Vergleichende Regierungslehre mit Schwerpunkt Europa
Modulverantwortlich	Professur Europäische Regierungssysteme im Vergleich
Inhalte und Qualifikationsziele	<p><u>Inhalte:</u> Im Modul werden Regierungssysteme systematisch verglichen. Dabei wird ein breiter Einblick in den Aufbau und die Funktionsweise europäischer Regierungssysteme angestrebt. Es werden auch außereuropäische Bezüge hergestellt bzw. nicht-europäische Regierungssysteme in den Vergleich einbezogen – nicht zuletzt, um europäische Charakteristika deutlich zu machen. Im Mittelpunkt steht der Institutionenvergleich, bei dem neuere Ansätze („Neo-Institutionalismus“) selbstverständlich Berücksichtigung finden.</p> <p><u>Qualifikationsziele:</u> Das Modul dient der normativen und theoretischen Durchdringung politischer Sachverhalte als auch der systematischen empirischen Untersuchung politikwissenschaftlicher Fragestellungen.</p>
Lehrformen	<p>Lehrformen des Moduls sind Vorlesung und Seminar:</p> <ul style="list-style-type: none"> • V: Vergleichende Regierungslehre mit Schwerpunkt Europa (2 LVS) • S: Vergleichende Regierungslehre mit Schwerpunkt Europa (2 LVS)
Voraussetzungen für die Teilnahme	keine
Verwendbarkeit des Moduls	---
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	<p>Die Erfüllung der Zulassungsvoraussetzung für die einzelnen Prüfungsleistungen und die erfolgreiche Ablegung der Modulprüfung sind Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten. Zulassungsvoraussetzung ist folgende Prüfungsvorleistung für die Prüfungsleistung zum Seminar (mehrfach wiederholbar):</p> <ul style="list-style-type: none"> • Handout (Umfang ca. 2 Seiten) mit Referat (20 Minuten)
Modulprüfung	<p>Die Modulprüfung besteht aus zwei Prüfungsleistungen. Im Einzelnen sind folgende Prüfungsleistungen zu erbringen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • 60-minütige Klausur zur Vorlesung Vergleichende Regierungslehre mit Schwerpunkt Europa • 60-minütige Klausur zum Seminar Vergleichende Regierungslehre mit Schwerpunkt Europa
Leistungspunkte und Noten	<p>In dem Modul werden 12 Leistungspunkte erworben. Die Bewertung der Prüfungsleistung und die Bildung der Modulnote sind in § 10 der Prüfungsordnung geregelt. Prüfungsleistungen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Klausur zur Vorlesung Vergleichende Regierungslehre mit Schwerpunkt Europa, Gewichtung 1 - Bestehen erforderlich • Klausur zum Seminar Vergleichende Regierungslehre mit Schwerpunkt Europa, Gewichtung 1 - Bestehen erforderlich
Häufigkeit des Angebots	Das Modul wird in jedem Studienjahr angeboten.
Arbeitsaufwand	Das Modul umfasst einen Gesamtarbeitsaufwand der Studierenden von 360 AS.
Dauer des Moduls	Bei regulärem Studienverlauf erstreckt sich das Modul auf ein Semester.

Anlage 2: Modulbeschreibung zum konsekutiven Studiengang Politik in Europa mit dem Abschluss Master of Arts

Basismodul

Modulnummer	MPBM5
Modulname	Rechtliche Aspekte des europäischen Integrationsprozesses
Modulverantwortlich	Professur Europäische Integration mit dem Schwerpunkt Europäische Verwaltung
Inhalte und Qualifikationsziele	<p><u>Inhalte:</u> Die Europäische Union verfügt über komplexe rechtliche und politische Strukturen, die sich im Laufe des europäischen Integrationsprozesses herausgebildet haben und weiterhin ständiger Veränderung unterliegen. Diese Strukturen werden ebenso von den rechtlich-institutionellen Rahmenbedingungen wie von den materiellen Kompetenzen der Union geprägt. Das Modul beinhaltet deshalb die exemplarische Behandlung sowohl struktureller Rechtsfragen des europäischen Integrationsprozesses (etwa die Entwicklung der Vertragsgrundlagen sowie die Normenhierarchie / das Zustandekommen, die Wirkungen und die Durchsetzung des EU-Rechts / die EU-Institutionen, ihre Entwicklung, ihre Rolle im europäischen Integrationsprozess sowie ihr Verhältnis zueinander / die Finanzierung der EU / die Kompetenzverteilung zwischen der EU und den Mitgliedstaaten) als auch aktuelle Rechtsfragen der strukturell bedeutsamen Politikfelder (etwa Binnenmarkt, Gemeinsame Agrarpolitik, Wettbewerbspolitik, Währungspolitik, Gemeinsame Außen- und Sicherheitspolitik), jeweils unter Berücksichtigung künftiger Entwicklungen.</p> <p><u>Qualifikationsziele:</u> Das Modul soll den Studierenden ergänzend zu den politikwissenschaftlichen Modulen des Studiengangs grundlegende und tiefgehende Kenntnisse der rechtlichen und politischen Strukturen der EU vermitteln, sie in den Stand versetzen, sich aktiv und reflektiert mit den wesentlichen Rechtsfragen des europäischen Integrationsprozesses auseinander zu setzen sowie wissenschaftlich fundierte Lösungen für auftretende Fragen zu entwickeln. Hierdurch sollen die Absolventen auf anspruchsvolle Tätigkeiten vorbereitet werden, die einen Bezug zu den rechtlichen Implikationen des europäischen Integrationsprozesses aufweisen.</p>
Lehrformen	<p>Lehrform des Moduls ist das Seminar:</p> <ul style="list-style-type: none"> • S: Rechtliche Aspekte des europäischen Integrationsprozesses I (2 LVS) • S: Rechtliche Aspekte des europäischen Integrationsprozesses II (2 LVS)
Voraussetzungen für die Teilnahme	keine
Verwendbarkeit des Moduls	---
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	<p>Die Erfüllung der Zulassungsvoraussetzungen für die einzelnen Prüfungsleistungen und die erfolgreiche Ablegung der Modulprüfung sind Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten.</p> <p>Zulassungsvoraussetzungen sind folgende Prüfungsvorleistungen (mehrfach wiederholbar):</p> <ul style="list-style-type: none"> • Handout (Umfang ca. 2 Seiten) mit Referat (20 Minuten) zu jedem Seminar als Prüfungsvorleistung für die Prüfungsleistung im jeweiligen Seminar
Modulprüfung	<p>Die Modulprüfung besteht aus zwei Prüfungsleistungen. Im Einzelnen sind folgende Prüfungsleistungen zu erbringen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Hausarbeit (15-20 Seiten, Bearbeitungszeit 8 Wochen) nach Wahl zu einem der beiden Seminare • 20-minütige mündliche Prüfung zu dem anderen Seminar

Anlage 2: Modulbeschreibung zum konsekutiven Studiengang Politik in Europa mit dem Abschluss Master of Arts

Leistungspunkte und Noten	In dem Modul werden 12 Leistungspunkte erworben. Die Bewertung der Prüfungsleistung und die Bildung der Modulnote sind in § 10 der Prüfungsordnung geregelt. Prüfungsleistungen: <ul style="list-style-type: none">• Hausarbeit, Gewichtung 1• mündliche Prüfung, Gewichtung 1
Häufigkeit des Angebots	Das Modul wird in jedem Studienjahr angeboten.
Arbeitsaufwand	Das Modul umfasst einen Gesamtarbeitsaufwand der Studierenden von 360 AS.
Dauer des Moduls	Bei regulärem Studienverlauf erstreckt sich das Modul auf zwei Semester.

Anlage 2: Modulbeschreibung zum konsekutiven Studiengang Politik in Europa mit dem Abschluss Master of Arts

Basismodul

Modulnummer	MPBM7
Modulname	Politikwissenschaftliche Forschungsmethoden
Modulverantwortlich	Juniorprofessur Politikwissenschaftliche Forschungsmethoden
Inhalte und Qualifikationsziele	<p><u>Inhalte:</u> Das Modul wiederholt und vertieft die im Bachelor erworbenen Grundkenntnisse sozialwissenschaftlicher Forschungsmethoden und baut diese konsequent anwendungsorientiert aus. Vermittelt werden Vor- und Nachteile unterschiedlicher Verfahren und Zugangsweisen der quantitativen und qualitativen Sozialforschung. Im Zentrum stehen klassische und aktuelle Ansätze zur empirischen Demokratieforschung, aber auch aktuelle Forschungsarbeiten der Professur.</p> <p><u>Qualifikationsziele:</u> Die Studierenden erwerben Kenntnisse und Fertigkeiten zur Entwicklung von Forschungsdesigns für Haus- und Masterarbeiten. Sie sollen eigene Forschungsentwürfe erarbeiten, diese im Seminar vorstellen und diskutieren.</p>
Lehrformen	<p>Lehrformen des Moduls sind Vorlesung und Seminar:</p> <ul style="list-style-type: none"> • V: Angewandte Forschungsmethoden I (2 LVS) • S: Angewandte Forschungsmethoden II (2 LVS)
Voraussetzungen für die Teilnahme	keine
Verwendbarkeit des Moduls	---
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	<p>Die Erfüllung der Zulassungsvoraussetzung für die einzelnen Prüfungsleistungen und die erfolgreiche Ablegung der Modulprüfung sind Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten.</p> <p>Zulassungsvoraussetzung ist folgende Prüfungsvorleistung für die Prüfungsleistung zum Seminar (mehrfach wiederholbar):</p> <ul style="list-style-type: none"> • Präsentation eines Forschungsdesigns (Umfang 3-5 Seiten) mit Referat (20 Minuten) zum Seminar Angewandte Forschungsmethoden II
Modulprüfung	<p>Die Modulprüfung besteht aus zwei Prüfungsleistungen. Im Einzelnen sind folgende Prüfungsleistungen zu erbringen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • 60-minütige Klausur zur Vorlesung Angewandte Forschungsmethoden I • Projektarbeit (Umfang 15-20 Seiten, Bearbeitungszeit 8 Wochen) zum Seminar Angewandte Forschungsmethoden II
Leistungspunkte und Noten	<p>In dem Modul werden 12 Leistungspunkte erworben.</p> <p>Die Bewertung der Prüfungsleistung und die Bildung der Modulnote sind in § 10 der Prüfungsordnung geregelt.</p> <p>Prüfungsleistungen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Klausur zur Vorlesung Angewandte Forschungsmethoden I, Gewichtung 1 – Bestehen erforderlich • Projektarbeit zum Seminar Angewandte Forschungsmethoden II, Gewichtung 1 – Bestehen erforderlich
Häufigkeit des Angebots	Das Modul wird in jedem Studienjahr angeboten.
Arbeitsaufwand	Das Modul umfasst einen Gesamtarbeitsaufwand der Studierenden von 360 AS.
Dauer des Moduls	Bei regulärem Studienverlauf erstreckt sich das Modul auf zwei Semester.

Anlage 2: Modulbeschreibung zum konsekutiven Studiengang Politik in Europa mit dem Abschluss Master of Arts

Vertiefungsmodul

Modulnummer	MPVM1
Modulname	Spezifische Forschungsfragen der politischen Theorie
Modulverantwortlich	Professur Politische Theorie und Ideengeschichte
Inhalte und Qualifikationsziele	<p><u>Inhalte:</u> Das Modul behandelt Schlüsselfragen des politischen Denkens der europäischen Geschichte und Gegenwart. Schwerpunkte sind der innereuropäische und transatlantische Ideentransfer im 20. Jahrhundert mit Blick auf die Emigrationsforschung und die Verwestlichung des politischen Denkens nach dem 2. Weltkrieg.</p> <p><u>Qualifikationsziele:</u> In diesem forschungsorientierten Modul sollen grundlegende theoretische Ansätze des politiktheoretischen Diskurses anhand zeithistorischer oder aktueller Debatten in verschiedene nationale Kontexte gestellt werden, um die Entstehung eines gemeineuropäischen Horizonts zu problematisieren.</p>
Lehrformen	<p>Lehrform des Moduls ist das Seminar:</p> <ul style="list-style-type: none"> • S: Spezifische Forschungsfragen der politischen Theorie I (2 LVS) • S: Spezifische Forschungsfragen der politischen Theorie II (2 LVS)
Voraussetzungen für die Teilnahme	keine
Verwendbarkeit des Moduls	---
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	<p>Die Erfüllung der Zulassungsvoraussetzungen für die einzelnen Prüfungsleistungen und die erfolgreiche Ablegung der Modulprüfung sind Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten.</p> <p>Zulassungsvoraussetzungen sind folgende Prüfungsvorleistungen (mehrfach wiederholbar):</p> <ul style="list-style-type: none"> • für die Prüfungsleistung zu Spezifische Forschungsfragen der politischen Theorie I: Handout (Umfang ca. 3 Seiten) und Präsentation eines wissenschaftlichen Forschungsproblems (30 Minuten) • für die Prüfungsleistung zu Spezifische Forschungsfragen der politischen Theorie II: Handout (Umfang ca. 3 Seiten) und Präsentation eines wissenschaftlichen Forschungsproblems (30 Minuten)
Modulprüfung	<p>Die Modulprüfung besteht aus zwei Prüfungsleistungen. Im Einzelnen sind folgende Prüfungsleistungen zu erbringen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Hausarbeit (Umfang von 20-25 Seiten, Bearbeitungszeit 8 Wochen) zum Seminar Spezifische Forschungsfragen der politischen Theorie I • 20-minütige mündliche Prüfung zum Seminar Spezifische Forschungsfragen der politischen Theorie II
Leistungspunkte und Noten	<p>In dem Modul werden 10 Leistungspunkte erworben.</p> <p>Die Bewertung der Prüfungsleistung und die Bildung der Modulnote sind in § 10 der Prüfungsordnung geregelt.</p> <p>Prüfungsleistungen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Hausarbeit zum Seminar Spezifische Forschungsfragen der politischen Theorie I, Gewichtung 2 - Bestehen erforderlich • mündliche Prüfung zum Seminar Spezifische Forschungsfragen der politischen Theorie II, Gewichtung 1 - Bestehen erforderlich
Häufigkeit des Angebots	Das Modul wird in jedem Studienjahr angeboten.
Arbeitsaufwand	Das Modul umfasst einen Gesamtarbeitsaufwand der Studierenden von 300 AS.
Dauer des Moduls	Bei regulärem Studienverlauf erstreckt sich das Modul je nach Wahl auf ein oder zwei Semester.

Anlage 2: Modulbeschreibung zum konsekutiven Studiengang Politik in Europa mit dem Abschluss Master of Arts

Vertiefungsmodul

Modulnummer	MPVM2
Modulname	Spezifische Forschungsfragen der politischen Systemlehre
Modulverantwortlich	Professur Politikwissenschaft (Politische Systeme, Politische Institutionen)
Inhalte und Qualifikationsziele	<p><u>Inhalte:</u> Das Modul wendet sich an Studierende, die ihre Kenntnisse auf dem Teilgebiet weiter vertiefen wollen. Die spezifische inhaltliche Ausrichtung der Seminare ergibt sich aus den Forschungsschwerpunkten der Professur, u. a. der Analyse politischer Ordnungsformen in der deutschen Geschichte und Gegenwart, der politischen Kultur, Parteien- und Wahlsysteme, Parlamente und Regierungen sowie des politischen Extremismus und des Demokratieschutzes.</p> <p><u>Qualifikationsziele:</u> Das Modul dient der fachlichen Schwerpunktsetzung auf dem Gebiet der politischen Systemlehre sowie der methodisch-wissenschaftlichen Vorbereitung auf die Masterarbeit.</p>
Lehrformen	<p>Lehrform des Moduls ist das Seminar:</p> <ul style="list-style-type: none"> • S: Spezifische Forschungsfragen der politischen Systemlehre I (2 LVS) • S: Spezifische Forschungsfragen der politischen Systemlehre II (2 LVS)
Voraussetzungen für die Teilnahme	keine
Verwendbarkeit des Moduls	---
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	<p>Die Erfüllung der Zulassungsvoraussetzungen für die einzelnen Prüfungsleistungen und die erfolgreiche Ablegung der Modulprüfung sind Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten.</p> <p>Zulassungsvoraussetzungen sind folgende Prüfungsvorleistungen (mehrfach wiederholbar):</p> <ul style="list-style-type: none"> • für die Prüfungsleistung zu Spezifische Forschungsfragen der politischen Systemlehre I: Handout (Umfang ca. 3 Seiten) und Präsentation eines wissenschaftlichen Forschungsproblems (30 Minuten) • für die Prüfungsleistung zu Spezifische Forschungsfragen der politischen Systemlehre II: Handout (Umfang ca. 3 Seiten) und Präsentation eines wissenschaftlichen Forschungsproblems (30 Minuten)
Modulprüfung	<p>Die Modulprüfung besteht aus zwei Prüfungsleistungen. Im Einzelnen sind folgende Prüfungsleistungen zu erbringen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Hausarbeit (Umfang von 20-25 Seiten, Bearbeitungszeit 8 Wochen) zum Seminar Spezifische Forschungsfragen der politischen Systemlehre I • 20-minütige mündliche Prüfung zum Seminar Spezifische Forschungsfragen der politischen Systemlehre II
Leistungspunkte und Noten	<p>In dem Modul werden 10 Leistungspunkte erworben.</p> <p>Die Bewertung der Prüfungsleistung und die Bildung der Modulnote sind in § 10 der Prüfungsordnung geregelt.</p> <p>Prüfungsleistungen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Hausarbeit zum Seminar Spezifische Forschungsfragen der politischen Systemlehre I, Gewichtung 2 - Bestehen erforderlich • mündliche Prüfung zum Seminar Spezifische Forschungsfragen der politischen Systemlehre II, Gewichtung 1 - Bestehen erforderlich
Häufigkeit des Angebots	Das Modul wird in jedem Studienjahr angeboten.
Arbeitsaufwand	Das Modul umfasst einen Gesamtarbeitsaufwand der Studierenden von 300 AS.
Dauer des Moduls	Bei regulärem Studienverlauf erstreckt sich das Modul je nach Wahl auf ein oder zwei Semester.

Anlage 2: Modulbeschreibung zum konsekutiven Studiengang Politik in Europa mit dem Abschluss Master of Arts
Vertiefungsmodul

Modulnummer	MPVM3
Modulname	Europa als globaler Akteur: Spezifische Forschungsfragen
Modulverantwortlich	Professur Internationale Politik
Inhalte und Qualifikationsziele	<p><u>Inhalte:</u> Das Modul wendet sich an Studierende, die ihre Kenntnisse auf dem Teilgebiet vertiefen wollen. Die spezifische inhaltliche Ausrichtung der Seminare ergibt sich aus den Forschungsschwerpunkten der Professur, u. a. Europäische Integration und Außenbeziehungen der Europäischen Union; Transatlantische Beziehungen. Ferner muss der Tatsache Rechnung getragen werden, dass die Bundesrepublik Deutschland ein wichtiges EU-Mitglied ist, weshalb auf die Außenpolitikanalyse Deutschlands nicht verzichtet werden kann.</p> <p><u>Qualifikationsziele:</u> Das Modul dient der fachlichen Schwerpunktsetzung auf dem Gebiet der Internationalen Politik sowie der methodisch-wissenschaftlichen Vorbereitung auf die Masterarbeit.</p>
Lehrformen	<p>Lehrform des Moduls ist das Seminar:</p> <ul style="list-style-type: none"> • S: Europa als globaler Akteur (2 LVS) • S: Spezifische Forschungsfragen der Internationalen Politik (2 LVS)
Voraussetzungen für die Teilnahme	keine
Verwendbarkeit des Moduls	---
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	<p>Die Erfüllung der Zulassungsvoraussetzungen für die einzelnen Prüfungsleistungen und die erfolgreiche Ablegung der Modulprüfung sind Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten. Zulassungsvoraussetzungen sind folgende Prüfungsvorleistungen (mehrfach wiederholbar):</p> <ul style="list-style-type: none"> • für die Prüfungsleistung zu Europa als globaler Akteur: Handout (Umfang ca. 3 Seiten) und Präsentation eines wissenschaftlichen Forschungsproblems (30 Minuten) • für die Prüfungsleistung zu Spezifische Forschungsfragen der Internationalen Politik: Handout (Umfang ca. 3 Seiten) und Präsentation eines wissenschaftlichen Forschungsproblems (30 Minuten)
Modulprüfung	<p>Die Modulprüfung besteht aus zwei Prüfungsleistungen. Im Einzelnen sind folgende Prüfungsleistungen zu erbringen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Hausarbeit (Umfang von 20-25 Seiten, Bearbeitungszeit 8 Wochen) zum Seminar Europa als globaler Akteur • 20-minütige mündliche Prüfung zum Seminar Spezifische Forschungsfragen der Internationalen Politik
Leistungspunkte und Noten	<p>In dem Modul werden 10 Leistungspunkte erworben. Die Bewertung der Prüfungsleistung und die Bildung der Modulnote sind in § 10 der Prüfungsordnung geregelt. Prüfungsleistungen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Hausarbeit zum Seminar Europa als globaler Akteur, Gewichtung 2 - Bestehen erforderlich • mündliche Prüfung zum Seminar Spezifische Forschungsfragen der Internationalen Politik, Gewichtung 1 - Bestehen erforderlich
Häufigkeit des Angebots	Das Modul wird in jedem Studienjahr angeboten.
Arbeitsaufwand	Das Modul umfasst einen Gesamtarbeitsaufwand der Studierenden von 300 AS.
Dauer des Moduls	Bei regulärem Studienverlauf erstreckt sich das Modul je nach Wahl auf ein oder zwei Semester.

Anlage 2: Modulbeschreibung zum konsekutiven Studiengang Politik in Europa mit dem Abschluss Master of Arts
Vertiefungsmodul

Modulnummer	MPVM4
Modulname	Spezifische Forschungsfragen der vergleichenden Regierungslehre
Modulverantwortlich	Professur Europäische Regierungssysteme im Vergleich
Inhalte und Qualifikationsziele	<p><u>Inhalte:</u> Das Modul wendet sich an Studierende mit dem Ziel, möglichst aktuelle Forschungsfragen und Fragen mit aktueller politischer Relevanz im Bereich der Vergleichenden Regierungslehre zu behandeln. Komplexere Problemstellungen werden zum Teil in Form von „case studies“, auch gekoppelt an Forschungsprojekte der Professur, untersucht.</p> <p><u>Qualifikationsziele:</u> Das Modul dient der fachlichen Schwerpunktsetzung auf dem Gebiet der vergleichenden Regierungslehre sowie der methodisch-wissenschaftlichen Vorbereitung auf die Masterarbeit. Auch soll eine starke Praxis- und Arbeitsmarktorientierung erreicht werden.</p>
Lehrformen	<p>Lehrform des Moduls ist das Seminar:</p> <ul style="list-style-type: none"> • S: Spezifische Forschungsfragen der vergleichenden Regierungslehre I (2 LVS) • S: Spezifische Forschungsfragen der vergleichenden Regierungslehre II (2 LVS)
Voraussetzungen für die Teilnahme	keine
Verwendbarkeit des Moduls	---
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	<p>Die Erfüllung der Zulassungsvoraussetzungen für die einzelnen Prüfungsleistungen und die erfolgreiche Ablegung der Modulprüfung sind Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten. Zulassungsvoraussetzungen sind folgende Prüfungsvorleistungen (mehrfach wiederholbar):</p> <ul style="list-style-type: none"> • für die Prüfungsleistung zu Spezifische Forschungsfragen der vergleichenden Regierungslehre I: Handout (Umfang ca. 3 Seiten) und Präsentation eines wissenschaftlichen Forschungsproblems (30 Minuten) • für die Prüfungsleistung zu Spezifische Forschungsfragen der vergleichenden Regierungslehre II: Handout (Umfang ca. 3 Seiten) und Präsentation eines wissenschaftlichen Forschungsproblems (30 Minuten)
Modulprüfung	<p>Die Modulprüfung besteht aus zwei Prüfungsleistungen. Im Einzelnen sind folgende Prüfungsleistungen zu erbringen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • 90-minütige Klausur zum Seminar Spezifische Forschungsfragen der vergleichenden Regierungslehre I • 20-minütige mündliche Prüfung zum Seminar Spezifische Forschungsfragen der vergleichenden Regierungslehre II
Leistungspunkte und Noten	<p>In dem Modul werden 10 Leistungspunkte erworben. Die Bewertung der Prüfungsleistung und die Bildung der Modulnote sind in § 10 der Prüfungsordnung geregelt. Prüfungsleistungen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Klausur zum Seminar Spezifische Forschungsfragen der vergleichenden Regierungslehre I, Gewichtung 1 - Bestehen erforderlich • mündliche Prüfung zum Seminar Spezifische Forschungsfragen der vergleichenden Regierungslehre II, Gewichtung 1 - Bestehen erforderlich
Häufigkeit des Angebots	Das Modul wird in jedem Studienjahr angeboten.
Arbeitsaufwand	Das Modul umfasst einen Gesamtarbeitsaufwand der Studierenden von 300 AS.
Dauer des Moduls	Bei regulärem Studienverlauf erstreckt sich das Modul je nach Wahl auf ein oder zwei Semester.

Anlage 2: Modulbeschreibung zum konsekutiven Studiengang Politik in Europa mit dem Abschluss Master of Arts

Modul Master-Arbeit

Modulnummer	MPMMA
Modulname	Master-Arbeit
Modulverantwortlich	Geschäftsführender Direktor des Instituts für Politikwissenschaft
Inhalte und Qualifikationsziele	<p><u>Inhalte:</u> Mit der Masterarbeit sollen die Studierenden zeigen, dass sie eigenständiges wissenschaftliches Arbeiten beherrschen und in der Lage sind, ein komplexes Thema zügig und kompetent zu bearbeiten sowie zu präsentieren.</p> <p><u>Qualifikationsziele:</u> Die Qualifikationsziele liegen in einer wissenschaftlichen Spezialisierung der Studierenden und berufsqualifizierenden Professionalisierung. Durch ein vorbereitendes Praktikum sollen die Studierenden Einblicke in mögliche Berufsfelder erlangen, erworbene Qualifikationen erproben und Inspirationen für praxisrelevante Masterarbeitsthemen sammeln.</p>
Lehrformen	<p>Lehrformen des Moduls sind Kolloquium und Praktikum:</p> <ul style="list-style-type: none"> • K: Vorstellung und Diskussion der Themen und Projekte (2 LVS) • P: Praktikum (6 Wochen)
Voraussetzungen für die Teilnahme	keine
Verwendbarkeit des Moduls	---
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	<p>Die Erfüllung der Zulassungsvoraussetzungen für die einzelnen Prüfungsleistungen und die erfolgreiche Ablegung der Modulprüfung sind Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten.</p> <p>Zulassungsvoraussetzungen sind:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Module MPBM1-MPBM4 • Nachweis des Praktikums (qualifiziertes Arbeitszeugnis des Praktikumsbetriebes)
Modulprüfung	<p>Die Modulprüfung besteht aus zwei Prüfungsleistungen. Im Einzelnen sind folgende Prüfungsleistungen zu erbringen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Essay zum Forschungsdesign im Kolloquium (Umfang von 5-10 Seiten, Bearbeitungszeit 8 Wochen) • Masterarbeit (Umfang von 70-80 Seiten, Bearbeitungszeit 23 Wochen)
Leistungspunkte und Noten	<p>In dem Modul werden 28 Leistungspunkte erworben.</p> <p>Die Bewertung der Prüfungsleistung und die Bildung der Modulnote sind in § 10 der Prüfungsordnung geregelt.</p> <p>Prüfungsleistungen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Essay, Gewichtung 1 • Masterarbeit, Gewichtung 9
Häufigkeit des Angebots	Das Modul wird in jedem Semester angeboten.
Arbeitsaufwand	Das Modul umfasst einen Gesamtarbeitsaufwand der Studierenden von 840 AS.
Dauer des Moduls	Bei regulärem Studienverlauf erstreckt sich das Modul auf zwei Semester.